



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

579 (12.12.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-349497

Neue Mannheimer Zeitung

Abreije: Generalanzeiger Monnheim. Ericheint wochentl. 12 mal. Gerniprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geset und Necht

Allgemeine Schlaffucht in Lugano

Aufmunterung durch polnische Anfichtspostfarten

Woldemaras lodt wider den Stachel

= Lugano, 12. Des. (Bon unferem eigenen Bertreter.) Die im Ceptember erfolgte Unregung bes Rates, eine aus Bollerbundebeamten gufammengefebte Rommtifton nach Bitauen gu emienden und durch biefe Gunftionare bie bortigen Berfehreverhaltniffe nachprüfen gu laffen, bilbebe den Ausgangspuntt der heutigen Ratofigung. Bolde-maras lebnie die Anregung glatt ab "Mis ich Sachverftandige verlangte, um den Tatbeftand des Bilna-Raubes fefificilen gu laffen," erklärte er, murbe biefes Ber-langen burch den Rat gurudgewiefen. Ich febe nicht ein, weahalb ich fest eine Brufungefommiffion auf litanifchem Boben annehmen follte. Die Berbaltniffe baben fich etwas gebeffert und es fonnen diplomatifche Berbandlungen amtichen Bolen und Litauen meitergeführt merben. Beldes Ergebnis fie geitigen werbe, bangt von dem guten Billen Bolens ab.

Das ift in menigen Gapen ber Standpunkt bes litaulichen Bertretere, Boldemaras prach wieder febr lange.

Briand tampfte fictlich mit Schlaf, Scialoja ichlummerte andauernd, Chamberlain [23 mabrend bes Bortrages

bes litauifchen Minifterprafidenten Briefe ober er plau. berte mit feinen Rachbarn. Blog für einige Minn. ten fentte Bolbemaras bie Aufmerffamteit auf fich und swar, ale er polnische Propaganda - Anfichtetarten porlegte und ergablte, daß Polen in feiner Propaganda bie Annexion Litauens und der umliegenden Gebiete anfundigte.

Die Debatte wird nachmittags ihre Fortfegung finden.

Briand über .bie Zaube von Locarno"

- Bugano, 12. Des. (Bon unf. eigenen Bertreter.) Die für bente in Ausficht genommene Dreierbefprechung Briand-Chamberlain-Strefemann wird mit Rudlicht auf ben Gefundheitsauftand Strefemanns im Grand Dotel ftattfinben. Rach ben 3meierfonferengen, in benen eine Rlarung erfolgt ift, bereitet man bie Abfaffung eines Ende Diefer Boche gemeinschaftlich gu veröffentlichten Textes vor, in bem fich bie drei Minifier über bas Ergebnis ber Aussprache von Lugano außern werden. Bahricheinlich wird diefer Text im Bufammenhang mit ben Genfer Beichluffen gebracht werben.

Brianb geinte fich geftern abend in smangelofen Gefpraden mit Bertretern der Breffe febr gut gelaunt. Er iprach die Uebergeugung and, daß Locarno allen Angriffen fraftigen Biberftand leifte und welterbin leiften werbe. Dieje Borte enthalten aber eine mertbare Spipe gegen italienifche Preffetommentare, Die fich ber Unterrebung Grandi-Strefemann bedienen, um gegen die Frangofen gu fticeln. Briand fagte

Die Taube von Locarno hat ein gabes Leben. Man fann ihr auf ben Ropf ichlagen und fie murgen; fie loft fich nicht umbringen."

ann machte er einen anderen Bergleich: "Die Bolitif von Loearno erinnert mich an einen Spagiergang in Monte Carlo. Dort gibt ed Geitenwege nach ben verichiedenften Richtungen. Man mandert freug und quer, glaubt fich verirrt gu haben und tommt wieder jum Rafino gurud. Ich will, wenn es bas Better und die Gefundheit meiner Rollegen gestattet, eine Spagier. fabrt nach Locorno machen."

Die Plaudereien Briands mit ben Journaliften follten nicht darüber binmegtaufden, daß fich der frongofifde Mußenminifter in ernfter Berlegenheit befindet. Die fransofifden Linksblatter flagen ibn an, für bie Fortentwidlung ber Bolitit von Locarno nichte gu tun. Dagegen nimmt Briand in humoriftifden Redemenbungen Stellung, aber man merft ihm an, daß er fich über die Bormurfe febr gefruntt

Lagt une fo tun, ale ob wir Freunde waren!

= Lugano, 12. Des. (Bon unferem eigenen Bertreter.) Babrend die beutich-alliierten Besprechungen ein politisches Ergebnis faum erzielen werben, laft fich die Tatfache eines wefentlichen fortigritte der frangoliich. italienifden Berhandlungen feftitellen. Bie ich bon maggebenber frangofifder Seite vernehme, find bereits wei michtige Buntte bier mit Italien geregelt worben. Erftens: Das Tunis-Statut, auf Grund beffen die Raturalificrung ber bort eingewanderten Italiener erft in ber britten Generation vorgeschrieben wirb. Durch bie Aufftellung eines frangofifich-italienifden Freundichaftsvertrages mirb es außerdem möglich fein, die Frankreich fiorende falgiftifche Propaganda mit antifafgiftifdem Ginichlag in ben afrifanifden Befigungen Franfreiche gu befeitigen.

Bas ben zweiten Bunft betrifft, fo bot Frankreich bas nicht vertragen fann. Bugeftandnis gemacht, Die Anfpruche Italiens auf eine Grengermeiterung ber libnichen Rolonie gu gewähren. Italien mird ein Gebietoguwachs in Libven gugeftanden. Die italienifden Forderungen find awar nicht ganglich erfüllt morden, aber Grandi bat fich mit ben ibm von Briand gemachten Mittellungen über die gu gemabrende Grengregelung einverftanben erffart.

Schlieflich ift amiiden Granfreich und Rtalien iniefern ein llebereinfommen erzielt worden, als Franfreich die ifalienijde Auswanderungsbewegung nach ber Türkel und anberen Webieten bes naben Oftens durchaus anerfennt und die Hallenifden Bestrebungen, mit der Turfei in ein Greundichafte. verhaltnis eingutreten, für recht und billig erflart,

Schließlich wird mir von einer maggebenden frangofifcen Berfonlichfeit die Mitteilung gemacht, bag der italienifch-franibilide Freundichaftenertrag, über den jest die Berbandlungen im Gange find, im April nachften Jahres gur Unterzeichnung gelangen durfte.

Strefemanns Gefundheitszuftand

E Berlin, 12. Des. (Bon unferem Berliner Buro.) Aus Lugano wird von einem Teil ber Breffe fiber eine neuer. lime Erfrantung Dr. Strefemanne berichtet. Die Berliner amtlichen Stellen bementieren Diefe Gerlichte mit berlanger und fefter Grund, fondern wie Blugfand ift, aller Entichiedenheit. Dr. Strefemann bat nach den bier porliegenden Juformationen fein Gieber gehabt. Er ift, wie fich etwas abgeipaunt gemejen.

Die Melbungen find offenbor darauf gurudguführen, daß Dr. Strefemann an ber einen Gigung, in ber es fich um bas Telegramm an die Regierungen von Baraguan und Boltvien bandelte, nicht teilgenommen bat. Ointerber bat Strefemann jeboch Grandi empfangen und auch noch einen langeren Spagiergang unternommen, Grund gu trgendwelchen Boforgniffen liegt mithin nicht por.

Reparations-Vorverhandlungen

in der frangofifchen Breffe veröffentlichten 8 Buntte ifiche unfer heutiges Mittageblatt. D. Edriftl.), die angeblich tie Grundlage einer Einigung amiichen ben alltierten Daditen über die Ginfepung des Sachverftandigenausichuffes barftellen, fonnen nur als eine Art Berinchsballon aufgenommen und milffen in verichtebengr Sinficht fritifc betrachtet werden. Borerft ericeint bie in gabireichen frangofifchen Blattern vertretene Auffaffung, diefe 8 Bunfte feien der Riederichlag der bisherigen Berhandlungen und murden mabr. fdeinlich gum enbgultigen Statut für die Ernennung ber Cachverftandigen merben, burchans falich. Gie fommen, genau genommen, nicht einmal ale eine Bufammenfaffung ber alliterten Buniche, die man in ben Berhandlungen mit Deutschland burchfeben will, in Frage und gwar befonbers wegen Bunft 7, in dem ausgeführt wird, die Cachverftandigen feien an eine Jahresleiftung von 215 Milliarden Goldmart. an benen noch Buichlage je nach bem Bobiftanboinbeg famen, gebunden. Es muß nachbrudlich barauf bingewiefen werben, baß bisber in feinem ber vielen bereits aufgeftellten Borfolige von einer Bindung an eine Jahredleiftung von 216 Milliarden Goldmart die Rebe mar. Sochftens Sandelte es fich bieber um den Borichlag des Reparationsagenten Bar. ber Gadverftanbigen porficht, fie jedoch in giemlich weiten Grengen balt und por allem nicht eine befrimmte Emmme als Jahredfeiftung nennt.

Bas die geftrige Unterredung des beutiden Botichafters won Soeid mit Minifterprafident Poincare anlangt, fo

V Baris, 12 Des. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Die wird und an maggebenber deuticher Stelle mitgeteilt, daß eine endgültige Berftandigung icon deshalb nicht möglich fein fonnte, weil der beutiche Botichafter feine neuen Inftruttionen aus Berlin empfangen bat. Berr von Boeich bielt an feinen Borbehalten felt, die fich namentlich auf die Ernennung ber Sachverftandigen burch die Reparationsfommiffion und bas Manbat bes Ansichnfies begieben. Tropbem die Ernennung ber Cachverftandigen gum größten Teil Formfache ift,

halt die bentiche Regierung ce für unguläffig, die Reparationstommiffion in bas Spiel gut gieben,

nadidem in Benf beichloffen worden ift, die Cachverftandigen durch bie Regierungen ernennen gu laffen, Andererfeita wurde, ihre Einwilligung nicht bafür geben, daß der Aufnabenfreis ber Camperftandigen eingeschränft mirb. Gie balt baran feft, ben Sachverftandigen freie Band gu laffen, um eine endgültige Reparationelofung, die ihnen für Deutschland erträglich ericeint, guftanbe gu bringen. Die Borichlage Barter Gilberte ericheinen ber Reichereglerung gwar nicht unannehmbar, boch balt fie an dem Bringip feft, ben Sachverftändigen bie Sanbe nicht gu binden. Roch fiber einen und ben Allijerten weiter. Deutschland will bie Babl ber miffion nicht ju groß werden au laffen und mochte baber bie eine ber bunderttaufenb Granaten, die in der Bobt auf amei fur iedes Band beidranten. Echicauf wurden, die eine der gehet men Sabl auf swei für jebes Band befdranten.

Bon Barteien und Granaten

Die vielgeschmabte Barteipolitif hat fich ein großes Berdienft erworben. Gie bat porbildlich bagu beigetragen, daß in die Webeim- und Ruliffenpolitit eine grundliche Breiche geichlagen murbe. Gin febr intereffantes Beifpiel bafür haben wir erft por einigen Tagen verzeichnen tonnen durch bie Auffeben erregende Glucht in Die Doffentlichfeit, mit ber ber aller Ehren werte Bundesprafibent Gainifc unferes Bruberftaates Defterreich feiner Emporung fiber bie Parteiintrigen gegen ibn Luft machte, die feine Biederwihl perhinderten. Dabei tonnte Sainifch mit Recht von fic fagen, daß er auf Grund feiner offen gutage liegenden Leisftungen überall in Defterreich fo gefcatt fet, baf bei einer Bolfsabstimmung ficherlich der weitaus überwiegende Teil ich für ibn entichetben murbe.

Benige Tage nach biefem Geichehnis erleben wir bei uns in Deutschland einen abnlichen gall. Der Bentrumöführer Dr. Stegermalb, ber amer nicht offisiell, aber boch tatladlich icon lange ber eigentliche Gubrer ber Bentrumsfrattion des Reichstages mar, ergreift jest ebenfalls die Glucht in die Deffentlichfeit, um gegen die intrigenvolle Art und Beife vom Leder gut gieben, in der bei der letten Partettagung in Roln feine Babl gum Borfibenben ber Befamtpartei und augleich ale Borfipender ber Reichetagefraftion von feinen Bartet,freunden" bintertrieben morben ift. tut bas in einer fo bergerfrifdend offenen und rudhaltlofen Beife, daß jedermann, bem dunfle Umtriebe verhaßt und Auliffenintrigen guwider find, feine holle Freude daran haben muß. Es tonnte nichts ichaden, wenn auch in alle anderen Bartelen ein folch fraftiger Buffang hineinblafen murbe, um fo dagu beigutragen, die Spreu von dem Weigen gu fieben, und alles gu verichenchen, mas bas belle Licht bes Tages

Wenn freilich Stegermald meinen follte, bet ber breiten Deffentlichfeit ein verftanbulanoffes 2Boblwollen für felnen an fie gerichteten Appell gu finden, fo wird er fich in einen Erwartungen wohl getäufcht feben. Die Schaben. reubg wird vermutlich auch in diefem Falle bei ben meiften Leuten großer fein ale die Dochachtung nor aufrechten Berfonlichkeiten, gumal wenn fie nicht von berfelben Content find, wie man felbit ift. Und wir fonnen Stegerwalds mutiged Sincluleuchten in die duntlen Bintel und Anliffen feiner Bartet nur mit getellten Empfindungen begrüßen. Denn ein an und fur fich fo fompathifder Borftog bat auch feine Rehrfeite, nämlich die, daß in Bufunft fich noch weniger ale bisher geiftig hervorragende und Wahrheit und Alarheit liebende Gubrer-Perionlichteiten finden werden, die geneigt find, ein Bartelamt gu übernehmen und überhaupt innerhalb einer Partei mir ihrem Ramen bervorgutreten. Diefer Wefichtopuntt aber ift im hinblid auf unferen geiftigen, wirticaftlichen und politifden Bieberanfban, alfo im Sinblid auf unfere gange Bufunft, bochft bedauerlich. Denn die Barteien find die Stütpfeller ber Reglerung, aus Parteiführern wird bas Reichstabinett gebildet. Bie aber fann bas Endprodutt mirfild erftflaffig und allen Anfpruchen gewachien fein, wenn bas Material, and bem es gelchaffen wird, nicht fo ift, wie es fein follte und ber Unterbau fein gu-

Es ift burchaus nicht notig, daß jede ber 27 Parteien, bie fich bei ber legten Reichstagsmaßt um bie Gunft ber mobl denfen läßt, durch die vielen Berbandlungen le dig lich Babler beworben haben, das Reichsfabineit ftuben. Das etwas abgeinaunt gewesen. Opposition foll und muß fein und ift auch ber Reichsregierung gegenüber ficherlich febr oft gut und nütlich. Auch die icharfte Oppolitions. partel aber burfte nie vergeffen, baft ihre Mitglieder Dent. de find und ebenfo mie die Mitglieder aller anderen Barteien von bem Schicffal Deutschlands in Guten wie im Bofen abbangta find, Bon ben Rommuniften freilich wiffen wir icon langit, dan fie diefen Gefichtspunft bei ihrer bem . mungelofen Partelagitation völlig ignorieren und fich lediglich nach ben Anmeifungen richten, die fie oon ibren Mostoner Geibgebern erhalten. Bielen Bwed bat es ja nicht, fich noch bierüber aufguregen. Das Bürgertum ftebt ber tommuniftifden Gefahr faft burdweg mit Untenntnis und Gleichgültigfeit gegenüber und wacht nur ab und gu auf, wenn es durch eine jo blutige Schredenstat wie die vom lesten Conntag in Rarloborft aus feiner Lethargie nufanft aufgerüttelt wird. Dabei ift auch in außenpolitifcher Beglebung ber Schaben, ber und von ben Rommuniften fortmabrend gugefügt wird, viel großer, ale bem bentichen Bolte jum Bewußtfein tommt.

Bas fich bie Rommuniften 3. B. gestern wieber im Reichstag geleiftet haben, muß und zweifellos gerabe im jegigen Angenblid außerorbentlich ichaben. Gur alle anderen Parteien ift es ja ungemein beichamend, bag fie fich ein foldes Theater, wie es die Rommuniften geftern im Reichstag infgenierten, gefallen laffen muffen. Gin Glud nur, bag die große Granate, die von den Rommuniften auf den Tifch fann bie Reichoregierung, wie gestern bereits furs gemelbet bes Saufes geichleppt murbe, nicht explosionefabig mar. Der Schaben, ber burch biefe theatralifche Demonstration bem beutiden Bolfe in feiner Gesamtheit gugefint wird, ift beshalb nicht minder groß. Dies umfomehr, ale ber fommenniftifde Abgeordnete Stoder nicht verfaumte, die notigen Erläuterungen bagu gu geben. Bor ben Obren ber Belt behauptete er, in Deutschland murbe "in ungeheuerlichfter Beile für ben tommenben Wiftgastrieg geruftet". Die Bom. burger Phosgengasfatoftrophe fei ein Barnungefignal für britten Bunft gehen die Bef rechungen swifden Deutschland die Arbeiterflaffe. In vielen beutiden Stadten feien große und ben Allijerien weiter. Deutschland will die Bahl ber Giftlager vorhanden. 163 000 Rilogramm Blaufreuggas Sachverftandigen für jedes Land auf drei erhoben. Grant. lagerten mitten in der Millionenftadt Damburg und feten reich icheint in biefer Rebenfrage ben bentichen Bunichen erft auf bas Drangen ber Rommuniften bin entfernt entgegengufommen, boch balt England barauf, bie Com- worden. Die auf bem Tifc bed Daufes ftebenbe Granate fei

Mufraftungemerfftatten fet, die bas Reich jest mit 40 Millionen auffaufen wolle.

Bir miffen nun gwar alle, bag all biefes alarmierende Geforei Sug und Trug und obendrein eine lacherliche Deuchelet ift, weil die Rommuniften ja felbft am beften miffen muffen, wie es in Buntto Ruftung in ihrem gellebien Rubland beftellt ift, gegen deffen Ruftungoftand wir mit unlerem, von in- und austanbifden Rontrolleuren ftanbig Ubermachten fleinen Geere bie reinften Baijenfnaben find. Die Rommuniften und mir alle wiffen bas ebenje gut, wie es wie ber United Preg im Budingham-Balaft beute fruh mit-Die gange Belt weiß. Diefes Biffen ober mirb die Bob. milligen und Unverfohnlichen unter unferen Geinden - und beren Babl ift nicht gering - jeboch feineswegs abbalten, fo au tun, ale ob fie ben fommunifrifden Ungaben glanbien, Diefer Giaube aber wird ein Glaube fein, ber weiter bagu beitragen mird, und noch unfeliger gu machen, als wir obnoles find, Man wird bie beutiden Rommuniften ale Arongenge gegen alle anderen Deutschen benuben und gum Bormand für bie weitere Durchführung bes bisberigen Bettrüftens, gur weiteren Berichleppung jeber 915. radung machen, Frankreich wird weiter nach Garantien feiner "Siderheit gegen bas friegslufterne Deutschland" ichreien und au biefem vorgeschütten 3mede alle Bebel in Bewegung feBen, um und neuen bemutigenben Rontrollen au unterwerfen. Und bles alles an einer Beit, mo unfere fabigften Wihrer unter Ginfegung oller ibrer Rrafte bemubt find, im Intereffe bes Beltfriedens die Abruftung auch der Anberen enblich in Gang gu bringen und uns von der bedrudenben Rette bemüligender Rontrollen burch landfrembe Inftangen au beireien ...

Bahriich; es wird einem nicht leicht gemacht, ein Deutscher in Deutschland gu fein und on eine beffere deutsche Bufunft au glauben.

Von Kommunisten ermordet

Berlin, 12. Des. (Bon unferem Berliner Baro.) Der in Rarleborit eritochene Schaffer, bas neuefte Opfer tommuniftiiden Terrors, ber fich in Berlin und ben Bororien immer bebentlicher austobt, bat im Jungbeutichen Orben bas Umt eines Bellvertretenden Großmeiftere ber Bruderfcalt Dherfpree beffeibet, mar alfo einer ber brilichen Gubrer ber Organifation. Er war ber eingige Goon einer Krieger. witwe. Gein Bater ift bereits 1914 als Offisier gefallen. Begeldnend ift, daß die Rotfrontfampfer in ihrem Demonftrationsang eine große Angohl von Begolataten mit fich führten und bauernd ein Bieb mit bem Rebrreim langen; Benn Dinbenburg an ben Galgen tommt, bann ift wieber Rube im Land,"

Der "Jungdentiche" gibt eine Schilberung bes Borganged, ber jum Tobe bes jungen Schoffer führte. Darnach murbe Chaffer, ber nichts abnend das Sand feines Freundes verlaffen batte, fofort von Rommuniften in Bivit fiberfallen. Gie wollten ibm feine Ordenonabel abreißen und riefen Buaug von ihren uniformierten Gefinnungsgenoffen berbei. Die tobenbe Menge brangte Schaffer auf ben bof eines Saufes. Er verteldigte fich gegen ble Stodhlebe und De fferftiche ber bolidewiftifden borbe, brach dann aber gufammen. Die Rommuniften liegen mit ben Borten: "Lagt ibn liegen, er ift erledigt", von ibm ab. Mis er fich bann in die Wohnung eines Sausbewohners ichleppte, mochten die Rommuniften Rebri und verfuchten die Tur einguichlagen.

Der "Bungboutiche" macht ber Schuppolizei ben Bormurf. bag fie eine viel gu fleine Angahl von Beamten ber unloebaren Aufgabe gegenüberftellte, einen Bug von mehreren taufend aufgepeitichten Rommuniften, begleitet von übelftem Dob, hinreichend gu fichern. Es ift dies eine Bevbachtung, Die man in der Tat immer wieder machen fann,

Die Führerfrisis im Bentrum

Berlin, 12. Des. (Bon unferem Berliner Baro.) Die Bentrumsfration ball eine Sigung, in ber über die Reumabl des Grattionsvorftandes beraten merben foll, beute abend nach Schluft ber Plenarberatung ab. Es ift jeboch nicht angunehmen, daß bente icon eine Entideibung faut. Bie mir foren, wird vermuilich ber Untrag gestellt werden, die Babl bis nach Welbnachten gu verlagen.

Ein folder Mufrag burfte mohl auch eine Mobrbeit finben, ba in ben Areifen ber Bentrumsfraftion überhaupt Reigung besteht, ben gall Stegermalb nach Möglichfeit der Offentlichen Distuffion gu entgieben. Dag Stegerwald felbft für ben Boften bes Graffionsvorfigenben tandibleren wirb, balt man nach feiner geftrigen Erflarung und nach ben Auslaffungen bes Gemertichaftsorgans "Der Deutiche" für is gut wie ausgeschloffen.

Wittelsbach fordert Aufwertung

Der Auseinanberfehungsvertrag swiften dem Freiftaat Bapern und bem vormaligen Ronigsbaufe, ber im Grubjahr 1923 abgeichloffen worben ift, und ber bie Buftimmung bes Bandtages gefunden hat, fieht u. a. auch die Zahlung von 40 Millionen Mart durch den Staat an den im Ber-trag errechneten Wittelsbacher Ausgleichssonds vor. Der Betrag von 40 Millionen Mart ift bereits in einem vorgerudien Stadium ber Inflation feftgefest und auch gum Beitpuntt bes Bertragsabichluffes in Bapiermart ausgezahlt morben. Bereits im Jahre 1925 bat das vormalige Ronigsbaus Beim Finguaminifterium Die Groge aufgeworfen, ob Die 40 Millionen Bapizemart ber Mufmertung unterflegen. Das Finangministerium hat die Frage der Aufwertungspflicht des Stantes verneint.

Runmehr bat bas Saus Bittelsbach bas Schiebsgericht gur Entichelbung der Frage angerufen. Der Auseinanderfehungspertrag bofrimmt namlid, bag über alle Streitigfeiten, bie aus bem Bertrag felbit entfteben, ein Schiedogericht gu befaffen bat, in bas ber Staat und bas Daus Bittelabach je einen Delegierten entfenden, mabrend ber Borfipenbe vom jeweiligen Defan der juriftifden Fafultat Dunden bestimmt wirb. Un blefes Schiedogericht ift alfo nunmehr ber Streit verwiefen worden. Das Schiedegericht ift bereits gebifdet. 218 Borfigender wurde Geheimrat Brof. Dr. Rifc von der Univer- ergreifen werde. Rach ben aus 28 Staaten vorliegenden Biefitat Munchen beftimmt. Bertreter bes Gtaates ift Senatsprafibent Dr. Gerber, Berireter bes Daufes Bittelsbach Brof, Dr. Digel. Das Berfahren ift bis jeht über ben Bechfel von Schriftfaben gwifden beiben Partelen noch nicht binausgebieben, ebenfo bat eine unblide Ausfprache noch nicht fatigfunden. Bas die Rechtslage betrifft, fo arubrigt tundigt, bag er für die im Mai 1929 ftatifindenden Babien gur einem günftigen Ausgang.

Bom Krankenlager des englischen Königs

"Rieine Befferung"

en London, 12. Dez. (United Breft.) Der Ronig verbrachte, geteilt murbe, eine rubige Racht. Es bat fich fogar feit bem lenten Bulletin eine fleine Befferung im Befinden bes Rönigs, ber unn rubig ichlaft, gegeigt.

Das heutige mittag berausgegebene offigielle Bulletin belagt, baf ber Ronig einige Stunden Schlaf batte. Die leichte Belierung im Befinden, die icon in ber Racht bemerft murde, balt weiter an. Die Temperatur ift etwas niedriger und auch bas Allgemeinbestinden bes Batienten bat fich ein wenig gebeffert.

Der Bring von Wales bei feinem Bater

§ Bondon, 12. Des. (Bon unferem Condoner Berfreter.) Ram 15tagiger Reife über 10000 & m. fam ber Bring gegenwartige Ronig, nomentlich auch in ber britifden von Bales geftern abend fars nach 10 libr in London an. In An ben politif. Die "Times" vergleichen ihn bente mit bem and amel Salonwagen bestehenden Sonderzug befanden feinem Großvater Eduard VII. und betonen, daß ber Thronfich auch der Bremierminifter Baldwin und der Rriege- folger bereits bente burch feine genaue perfonliche Renntnis Der Pring batte augeordnet, bag teinerfel offizielle Be- Ctaaten ein gang bestimmte Rolle in der britifchen Politik grugungen ftattfinden follten. 3mei Minuten nach Anfunft fpiele.

des Juges in London faß er bereits im Muto, bas thu nach dem tonigliden Schlog brachte. Er begab fich unvergliglich an das Rrantenlager des Ronigs, der ton arfannte und begrifte. Die breimochige Rrantheit bat ben Patienten fo gefdmacht, bag trop einer felchten Befferung ber lotalen Infettion ber allgemeine Buftand nach wie vor in den ichwerften Beforgniffen Anlaft gibt. Obwohl noch nicht alle Doffnungen für bas Beben bes Ronigs aufgegeben finb, richtet fich naturgemäß in diefem Augenblid gang befondere Aufmertfamtelt auf ben Thronfolger, ber auch im gunftigften Galle in ben nachften Monaten einen großen Teil ber reprojentativen Pflichten feines Batere übernehmen wird, überdies ju dem fechstopligen Regentichafterat gehort. Alle Beitungen veröffentlichen beute Artifel über ben Pringen, aus denen bie große Achtung erfichtlich ift, die fich der Thronfolger in allen Rreifen erworben bat. Man nimmt allgemein an, of Pring Conard, wenn er auf ben Thron fommt, eine bedeutend aftivere politifche Rolle fpielen wird, ale ber minifter, die den Aronpring in Follestone erwartet batten, ber fiberseelichen Teile bes Juperiums und der Bereinigten

Vorstandsfigung des Deutschen Städtetages

Im Renen Rathans von Leipzig fand am Montag eine Boritandofigung bes Dentiden Städterages ftatt, auf ber Prafibent Dr. Mulert vor Preffepertretern iprach und u. a. erflatte, ber Borftand babe fich mit bem Entwurf ber Reiche. ftabteordnung, dem Entwurf bes Stabtebaugefebes uim. beichaftigt. Weiter führte Mulert aus, bie beutichen Stäbte feien für eine finn- und planvolle Reugeftaltung bee Reiches. Sie wollten eine ftarte Reichagewalt, eine einjache und überfichtliche Bermaltung, ben Aufbau einer gefunden bem beutiden Beien biftorifd und fachlich gemeffene Gelbitverwaltung und eine Dezentralifferung der öffentlichen Berwaltung, damit bie berechtigten Sonderintereffen ber Stämme und Rulturfreife mit iconender Sand gepflegt merden tonnen. Die Gemeinden als Rulturftatten murben gu Eragern der Desentralisation. Durch die Forderung der Rom-munen, beim Reich binnenminifterium eine Rommunglabteilung ju errichten, folle feine Beidranfung ber Buftanbigfeit ber Lander verlangt werden. Ihre Aufgabe folle ausichliehlich in ber fachverftanbigen Beratung ber Reichsrefforts liegen. Die Bereinheitlichung des Grund. und Bemerbestenerrechts muffe begleitet fein von einem bewußten Unabau ber ortlichen Bewegungefreiheit. Der Entwurf gu einem Gebandeentichuldungsfteuer-Gefet bleibe binter ben berechtgiten Erwartungen ber Gemeinden gurud, Die Debrlaften bes Reiches im Saushalt fur 1929 burften nicht auf die Gemeinden abgewallt merben. Die Gemeinden mußten am Steuermehrauffommen befeiligt werben.

Bolivien - Paraguan

A La Pag (Bolivien), 12, Deg. (United Prefi.) Der Grengswifdenfall mit Paraguan bat bereits in Bolivien gu einer Minifterfrise geführt. Man erwariet, daß ber Prafibent ein Rabinett ber nationalen Kongentration gufammenberufen wird. Der bolivianische Gefandte in Bafbington, Diag be Debing, bat feine Regierung erfucht, wieber an ben Sibungen ber panameritanlichen Schiebogerichtstonferena teilnehmen gu burfen. Wie gemelbet, hatte Bolivien bem Staatobepartement in Bafbington mitgeteilt, bag es feine Delegierten von der Roufereng abberufen babe,

Die ber United Breg aus Lima (Bern) mitgeteilt wird, bat die bortige bolivianiiche Gefandtichaft befannt gegeben, ton Auftrag erhalten batte, von beute ab den Sthungen wieber beigumobnen.

Letite Meldungen

Bwijdenentideibung im Phosgen:Prozeh

- Damburg, 12. Des. In dem großen Damburger Bhosgen-Gefchäbigten-Broges wurde gestern vom Samburger Bandgericht eine Swifdenenticheibung verfündet. Die Alten bes Gewerbeauffichteamtes beam, bes Auffichtsamtes für Dampfteffel- und Dafdinenüberwachung über bie Borgange bei ber Explofton fowie bie nachber augeftellten Ermittlungen follen berangezogen werben. Es fet Beweis au erbeben, morauf die Explofton bes Bhoogenbehaltere gurudguführen ift, befonders ob bei ber Lagerung des Phosgens alle Gimerbeltomagnahmen getroffen worden feten, Die mit Radlicht auf bie Menge bes Giftftoffes, auf bie Beitbauer ber Lagerung und die Lage bes Lagerplates nach dem Stand ber Biffenicaft und ber Erfahrung erforderlich find, um eine Erplofton als ausgeschloffen ericheinen gu laffen.

Baffenstillstand in Afghanistan

- Loudou, 19. Des. Die "Morningpoft" meldet, daß bie aufftanbifden Bergftamme in Afghaniftan mit Aman Ullab einen Baffenftillftanb abgefchloffen haben. Ein Rebellenführer ertlatte, Amon Ullab fei fein Grevler, er fei nur eine Beit lang irregeführt worben. Wegenmartig findet eine große Friedenstonfereng ftatt, von ber es abbangen wird, ob Aman Hach feine Truppen gurficiebt.

Influenza-Epidemie in Amerita

- Bafbington, 12. Des Der amerifantiche Sanitats. bleuft teilt mit, bag in ben Staaten bes mittleren Beftens eine Influenga-Epidemie ausgebrochen fel, bie fich langiam nach dem Diren ausbehne und porausfichtlich bas gange Land richten felen in ber am 8. Degember gu Enbe gegangenen Boche 21 288 Rrantheitsfälle feftgeftellt word:n.

* Ranbibaturen bes Seimatbunbes in ReneBelgien. Bie aus Berviers gemelbet wird, bat ber Deimatbund angees fich, baruber Betrachtungen anguftellen, folange bas Ber- beigifchen Rammer in ben ehemalig beutichen Begirten fabren ichwebt. Raturlich bat bei ber Andeinanderschung im Gupen, Mofmebn und Gt. Bith eine eigene regionalififiche Dinblid auf die möglichen hoben Ansgaben bei ber troftlofen Vifte aufftellen werbe. Bet ben bisherigen Bablen betten nur Sinanglage bes Stoates Bagern ein bedeutendes Intereffe an Die Ratholifen, die Liberglen und die Sozialiften Randidaten

Badische Politik

Mus der Deutschen Bolfspartei

Die Deutiche Bolfspartel veranftaltete in ben lebten Topen gobireiche Berfammlungen, die fich eines guten Befuches erfreuten. Mog. Dr. Mattes fonnte fowohl in Meigenheim wie in Rargell por ftattlichen Berfamm. lungen über die Rotlage ber Landwirtichalt fprechen. Geine Ausfahrungen murben mit großem Belfall aufgenommen und führten gur Grundung von Ortogruppen an beiden Ort-

Der Begirfsverband Raftatt bat einftimmig ben Canb. tagsabg. 28ilfer, Prafibenten bes Babifchen Gingelhandela, jum Spigentandidaten bes Begirts gemablt, nachbem Stabb rat Blegter, Baden-Baden bie ihm angetragene Ranbibatur enbaultig abgelebnt bat, um biefen ficheren Babl freis ber Landesparteileitung gur Berfügung gu ftellen.

Die Bilder der Woche

Der bisberige Leiter ber Oftabteilung im Musmartigen Amt Geh. Rat Dr. von Dirtfen foll gum Botichafter in Mostau bestimmt worden fein; die Ernennung burfte nach Eingang der ruffifden Suftimmung offiziell befaunt gegeben werden. - Der frubere ichweigerifche Gefandte in Berlin Bundesrat Dr. Saab, murbe für das Jahr 1929 gum Bun-besprafidenten ber Schweig gemäßt. - Der beutiche Bildbauer hermann Saafe murde vom Ronig von Afghaniftan als Lehrer an die neue Annificule nach Rabul berufen, und bat bie Reife nach Afghaniftan bereits angetreten, - Frau Rechtsanwalt Dr. v. Erffa murbe nom Reichsjuftigminifter Roch-Befer aur miffenicaftlichen hilfdarbeit in ben Gragen ber Strafrechiereform, als erfte Frau ins Reichsjuftigministerium berufen.

Dig Italy (Grl. Linia Marracci) die bei ber internationalen Schönheitstonfurreng in Amerita ben 2. Breis erhielt, ift eine begabte Bildbauerin und bat ein Mobell für ein Standbild Soovers bergeftellt. - Die befannte beutiche Gilmidaufpielerin Bertha von Balther mirb fich in fürzefter Beit mit bem Pringen Louis Gerbinand von Bourbon verloben. - Der Prafident des ofterreichifden Nationalrates (Aanbibat ber Chriftlichfogialen) Bilbelm Miftas ift mit 94 pon 120 gulfigen Stimmen gum Bunbes. prafibenten von Defterreich gewählt worden. - Der erft 37 Jahre alle neue Prafident non Merito, Dr. Emilia Portes Gil, tritt am 1. 12. als Rachfolger Calles fein Amb als interimistischer Staatsprafident von Mexito an.

Unter gabireicher Teilnahme ber Bevollerung und fleine Rreuger., Emben" pos arineangeborigen traf ber Bilbelmebaven aus mit 68 Offigiersonwatern feine aweite Beltreife an. Unfer Bild geigt bie Abfahrt bes Rrengers. -Aus ben Alpen wird ber erfte Schnee gemelbet und icon unternimmt bie Gottbarb. Babu Berfuche mit ben modernfren Schneepflagen, die burch ein rotterenbes Stab ben Schnec betfeite ichaffen follen. - Die Folgen ber letten Sturme machen fich bemerfbar. Unfer meiteres Bild seigt Damburger Strafen in der Rabe bes Gafens, die fiberflutet murben.

Auf bem neuen Babnhof "Mudfiellung" in Berlin ift eine Rolltreppe gebant morben. Gie verbinbet bie Blige in Michtung Grunemald-Spandau mit bem Ringbabnhof, ber einen Stod bober gelegen ift. Die Rolltreppe murbe am 10. Des. in Betrieb genommen. - Ein Berliner Argt bat eine gang eigene Beitchtsmaste fonftrutert, welche bie frantheiteerregenden Stoffe gurudhalt, und den Kranfen feimfrete Luft aimen lagt, Gelbu bet ichwerften Afthua- anfallen brachte die Daste eine Erleichterung; und burch dauernde Mastenbehandlungen murben icon bedeutenda Erfolge erzielt. Unfer Blib geigt: Eine ichmer Aftimaleibenbe beim Rlavieripiel.

Muffolini befiehlt

- Paris, 12. Deg. Bie ber "Intranfigeant" mitteilt, bat Duffolini burch eine Berordnung allen Staltenern verboten, für Seereifen andere als italientiche Schiffe gu benupen. Damit wird Franfreich ein neuer Schlag verlebt, bas baburch wirtichaftlich ftart gelmabigt wirb.

Romplott gegen hoover?

- Loubon, 19. Des. Rach einer Melbung aus Buenes Mires teilt bie bortige Boliget mit, bal fie einem Anichlag gegen ben nengewählten Brafibenten ber Bereinigten Staaten, Booper, auf die Spur gefommen fel. Gingelheiten barüber find nicht befannt geworden.

@ Ruf an die Mannheimer Sandels-Bochichule. Der beamtele außerordentfiche Profeffor an ber Univerfitat Grag. Dr. 3. G. Cautner, bat einen Ruf als orbentlicher Brofeffor für Bürgerfiches und Arbeiterecht an die Banbels. Doch. fcule Manuhelm gum Commer-Semefter 1929 erhalten.

115

23

211

a

Städtische Nachrichten

Herftellung von Straffen im Stadtteil Weudenheum

Die Erichließung bes Bangebiete Unterfeld. Bafferbett im Sindtfeil Fendenheim macht bie Berftel. lung der nachgenannten Stragen mit dem jeweils beigefesten Aufwand notwendig: a) Strafe "Am Bogen" gwifden Sauptund Biethenftrage 12 000 R.M; b) Strafe "Im Bogen" gwifcen Biethenftrage und Strafe "Um Schelmenbudel" 89 200 9LA; ch Schenkenborffftrage gwifden Biethen. und Arnotftrage 6200 R.A; d) Strafe "Unterfeld" amtiden Rablerftrage und Strafe "Um Bogen" 18 900 R.A; e) Gneifenauftrage gwiiden Jabuftraße und Strafe "Am Bogen" 25 200 R.A; f) Strafe "Am Schelmenbudel" zwiichen Strafe "Am Bogen" und Scheffelftrafte 82 100 M.K; g) Strafte "Am Schelmenbudel" zwiichen Scheifels und Talftrafte 17 000 M.K; h) Jahn-frafte zwiichen Strafte "Unterfeld" und Strafte "Am Schels menbudel" 22 100 R.R: I) Schoffelftrage gwifden Strage "Unterfeld" und Strafe "Am Schelmenbudel" 30 800 R.4; k) Dortftraße zwifchen Scheffel- und Lübowitraße 17 000 9LM; 1) Billbelmftrage amifchen Strafe "Bafferbelt" und Porfftrage 0900 Reichsmart; m) Strafe "Bafferbeit" amifchen Bilbelm- und Talftraße 22 000 R.M; n) Lüthowftr, gwifden Strafe "Bailer. bett" und Strafe "Um Schelmenbudel" 17 800 R.M; o) Talftrage gwifden Strafe "Unterfeld" und Strafe "Um Schelmenbudel" 85 800 RLR; p) Schmidanlage gwifden Rieiben-und Arnbiftrage einerseite und gwifden ber Strage "Im Bogen" und ber Schenfenborffftrage andererfeita 17 800 DR.R; 9) Freier Blat gwifden Strafe "Bafferbeit" und Jorfftrafe einerfeits und zwifden Bilbelm- und Lütowitrage andererfeits 10 000 R.A., zusammen 337 200 R.A., davon entfallen auf die Serftellung des Kanald 52 500 R.A. Der in bar ersorder-liche Auswand von 837 200 R.A. ermäßigt sich um 5558 R.A. nachdem in Dobe biefes Beirags ein Gelandeerwerb obne Leiftung eines baren Entgelis moglich gewesen itt. An bem biernach nach erforderlichen Refibetrog von 831 642 R.A find durch Gemeindebeichluß vom 11. Dars 1927 Rredite bereits gur Berfügung gestellt für n) herstellung ber Strage "Unterfeld" 10 950 R.K; b) herstellung ber Strage "Am Bogen" 33 300 R.K; c) Berftellung der Schenkendorifftrabe 5100 R.M. gufammen 49 850 Reichsmark. Ungebedt bleibt hiernach ein Betrag von 282 292 Reichsmart. Diefer fest fich gufammen ans 9442 Reichsmart für taufweifen Gelandeerwerb, 8300 Reichsmart für Gebwegtoften, 2800 R.A für Baumplangung, 52 500 R.A für Ranalherfteffung und 200 250 R.A für Straffenberftellung. Bur Dedung bes Betrags von 282 202 R.A mug ber burd Gemeindebeiding vom 11. Marg 1997 genehmigte, ingwijden auf 8 180 803 R.M feftaefeste Mnlebenstrebtt guten Rebboftand ber Doffenbeimer Bald bat. auf 2442897 M.M erbobt werden.

Bon den Gefamifoften der Berfiellung der obenbegelch. neten Strafen fann ein Betrag pon 246 942 R.A auf bie Ungrenger nach den Grundfaben bes Ortoftragengefebes umgelegt werden. Bur Sicherung bes Roftenruderfates ift bas Belaugsverfahren für die unter a und b fowie d bis o bezeichneten Strofenstreden burchzuführen. Gar bie Blate anlage unter p und q jowie Strede c, mo die Stadt alleinige Mugrengerin ift, tft ein Belgugoverfabren nicht erforderlich. Einfprachen gegen bas Beigunsverfahren flegen nicht vor. Die einzige Zuschrift seitens der Beteiligten war die Eingabe des Architetten Bogelen vom 23. Anguft 1928, ber die Einrichtung von Borgärten im nördlichen Teil der Etraße "Unterfelb" gewlinicht bat. Diefe Unlegung von Borgarten berührt aber bas Belgugeverfahren felbit nicht, fondern wird unabhängig hiervon weiter bebanbelt. Die Borausfegungen für bie Beitftellung ber Berpflichtung ber Strafenaulieger som Rüderfab ber Strafenfoften auf Grund bes § 22 bes Orisftrabengefebes

find baber gegeben. Ein entfprechender Antrag liegt dem Burgerausiduß gur Genehmigung vor.

* Freiwilliger Tod. Geftern vormittag hat fich ein 21 Jahre aller Rraftmagenfilbrer von bier im Bimmer feines Bohnungegebere in ber Redarftadt einen Gouß in bie Bergegend beigebracht. Der Tod trat fofort ein, Schwermut und Liebestummer burften ble Urfache ber Tat fein.

* Rellerbrand. Sente morgen entftand and noch unbefannter Urfache in P 3, 12 ein Rellerbrand. Die um bie Tiere werben baburch vor grantheiten bewahrt. 10.10 Uhr alarmierte Feuerwehr lofdie mit gwei Schlauch. lettungen bas Bener.

Ralium fendet Rontgenftrablen aus Sine unichägbare Enibedung

Dem Berliner Bopfifer Dr. Rolborfter ift eine Ent. dedung gelungen, die in ihrer Tragweile gunachit noch nicht abgelchäst werden fann, die aber verspricht, eine der wichtigften au werben, die überhaupt in den letten Jahrgebnten

gemacht morben tit. Forichungen über die Beltraumitraften. Durch einen Bufall, ber bier wie immer der Bater aller großen Entdedungen mar,

fiben, ja, biefe offenbar noch übertreffen. -- Es mar den Phufifern bereits feit langerer Beit befannt, daß bas Raltum eine Rabiums. gewiffe Radioaftivität befist. Jedoch gelang es nur, eine bes

Mifa- und Gamma-Strablen fendet. Dr. Rolhörfter mar nun damit beichaftigt, fogenannte Galg fendet aller Ballriceinlichfeit nach feinerlet eigene daß die Entdedung Rotherftere in ibrer Tragmeite auf Strahlungen ans, wodurch es gur Umbillung von Briffunge. gleicher Stufe fteht mit der des Chepaares Curie. apparaten befondere geeignet ift. Der Gelehrte, beffen ungebeure Gewiffenaftigfeit allgemein gerühmt wird, wollte fich jedoch von biefer Paffivitat bes Steinfalges genau übergengen

in ber Rabe von Strofburg. Er fand bier feine Annahme binfichtlich bes Steinfolges beftatigt.

Muf feiner Banberung burch biefen Schacht entbedte er jeboch eine Stelle, bie mit gang hervorragender Intenfitat

Gammafreablen ausfandte.

Diefe Strablen find ben Rontgenftrablen gwar mefend. fo viel vergebrte. verwandt, jeboch befigen fie weit intenfinere Durchichlagefraft, wis fich an belagter Stelle ermies. Es geigte fic, baß bier befonders hanfig blanes Steinfals gefunden morden mar. Dr. Rolbarber ging ber Cache fofort nach, ftellte bie gangliche Abmejenge : pon Rabium experimentell fest und fam, ba bie

Seut war es nicht Zag

Bie bas beut buntel blieb! Gin bider grauer Schleier bing über der Stadt. Rach Diten gu murbe er immer bichter Gaft ichwarz.

Ueberall arbeiteten die Menichen beim Lampenichein, der ans den Saufern brang. Und felbit beim Mittageffen mußte in engeren Stragen bas Bicht brennen.

Er ichlief, diefer Tag und erwachte nicht ans feinem Shlummer. Und noch che die Menichen in der Stot nach ihm feben tonnten, mar aus feinem einformigen Grau fenchte Dunfelbeit geworben.

Roch fehlt das weiße Schneefleid für folden Tages.

* Bertehreregelung am Rofengarten. Bon geftern abend ab ift die Un. und Abfahrt der Araftfahrzeuge am Rojengarten veriumsmelfe neu geregelt. Die Kraftfahrzeuge fahren von der Mojengartenstraße unmittelbar und nicht mehr wie bieber in einer Schleife por das hauptportal. Die Abfahrt erfolgt in Richtung Reftaurant Gurftenberg über ben Griedrichaplas. Die Gunganger merden erfucht, die Anweifungen der Polizeibeamten gu befolgen (Benühung bes rechten (füblichen) Wehmegs vom Ring ans in ber Gehrichtung nach bem Rofengarten.)

* Arbeitomartitage im Arbeitoamtsbegirt Mannheim, Im Monat Rovember betrug die Babl der beim Arbeits. amt Mannheim vorgemerkten Arbeitogefuche 28 245 (16 088 maunliche, 7207 weibliche) gegen 21 838 im Bodmonat. Diefen Arbeitogesuchen ftanben 8808 (im Bormonat 4840) offene Stellen gegenüber und gwar 2076 für mannliche und 1783 für weibliche Arbeitofrafte. Bermittlungen wurden 8181 (1815 für mannliche und 1866 für weibliche Perfonen) ergielt, bas find 601 meniger ale im Monat Oftober und 857 meniger ale im Rovember 1927. Die bochte Bermittlungegiffer murbe bei Mannern in der Berufegruppe Lohnarbeit mechleinber Art, bei Grauen in der Beruisgruppe baubliche Dienfte, bie niedrigste in der chemischen Industrie fem. in der Lederinbuftrie erzielt.

* Explofion. In ber Gieferet eines Metallmertes entftand in vergangener Racht beim Ablaffen von Schladen aus einem Anppelofen eine Explofion, die einigen Gacifcaben verurfacte.

* Treibjagd. Bei der am legien Mittwoch von den Webriibern Weczera in Manubelm abgehaltenen Treibjagd ouf ber Gemartung Ooffen beim murben fleben Rebe, fechgefin Balen, swei Fofanen und ein Fuche erlegt. Da in letter Beit icon mehrere folder Jagben mit abnildem Ergebnis fratigefunden haben, last fid barans erfeben, mas für einen lich, grengt aber manchmal etwas an Guflichfeit.

Zierfchut im Berbft und 28inter

1. Guttert bie hungernden Bogel. Gingvogeln ftreue man Rornerjutter an geichütten Stellen.

2. Rebut Euch ber berrentofen Raben an, fontst fie badurch vor Qualereien. Gie fohnen Pflege mit brolliger Blebe. Mebergablige Tiere lagt ichmerglos toten.

8. Wenn 3hr einen Rettenbund endlos benten bort, foricht nach der Urfache, Gorgt bafür, daß Kettenfunde und Bughunde ein trodenes Lager baben. Schutt den Gingang ber hundehutte burd einen vorgegangten Gad pur bem

4. Achtet barauf, bag bei Jufren von Cand, Bolg ufm. Borfpann genommen wird, wenn bies notig tit. Ein auftlarendes Bort an den Guhrmann ichfift manches Bferd por Schlagen. Beim Steben follen bie Pferbe genfigenb jugededt fein. Bei Groft ermarnte man bie Effentelle bes Baumes por bem Unlegen burch Reiben.

5. Sorgt bafür, daß auf den Darften mit dem Geflu -

gel nicht rob umgegangen wird.

6. Wanfeftopfen ift eine Tierqualerei. Beftopfte Ganje find frant. 7. Beachtet die Biehtransporte befonders bei der

8. Macht in ben Landgemeinden auf die Berwendung des Bolgenichuftapparates bei ben Sansichlachtungen aufmertfam.
0. Schut bie Stalle fur Grob. und Rleinvieh einschließlich Raninden und Geflügel gegen Ralte und Raffe;

10. Berlangt von ben Tlericupvereinen Aufflorungematerial für Jugend und Eltern.

Paffirltät des Steinfalges außer Frage ftand, zu dem Schluffe, bag bie Straffenquelle aus einer Beimengung ftammen muffe, die fier befunders fart bem Steinfalg vermählt mar.

Mis biefe Beimengung entbedte ber Belehrte bas Raltum. Die eindeutig ergab, daß diefenigen Geftelnsarien, benen Ralium beigefest ift, die melften Rontgenftrablen ausfenden. Es hat fich fomit ergeben, daß bas Rallum aufer bem Radtum as einzige Element ift, bas die alles burchbringenden boppelt fo ftarte Durchbringungefraft befigen wie die bes

Biffenfcaftliche und pratifiche Fragen in fcbier unfiberftimmte Strablengattung, namlich die Betaftrablen feftau- febbarer Angabl find burch biefe Entbedung aufgeraucht. ftellen, mabrend bas Badium felbit außer Diefen noch bie Etrabit bas fangere Ralium ftarfer ale bas allere? Berfaut fprocen. Es follen firden geicht deliche Donos es ebenjo wie das Nadium? Bas wird aus ben ausstrablenben Raliumatomen? Braftifch bebeutet biefe Entbedung veröffentlicht werben. Bum Golug murbe noch ber Beitrftt Meftitrablem gu prufen. Bu biefem Swede bebiente er fich wahrichenlich eine Ummalgung ber gefamten Agrifultur fo- gined Apparates, ber in Steinfals eingesichloffen ift. Diefes wieder Efteraple. Die nachften Jahre icon werden geigen, beichloffen. wahricheinlich eine Umwalaung ber gefamten Agrifultur fo- jum allgemeinen evangelifden firchengefcichtlichen Berein

Bom Drudieblerteufel

Profesjor & besitt eine and fafelhafte grengende Gelehr. und ftieg au biefem 3med in ben fogenannten Berlepich Chocht famfeit.

Berr stud, fur. M. bestand fein Examen mit: "Becht gut".

Man batte ficher erwartet, bag ber junge Doftor um Rfaras Dand anhalten milrbe, weil er in ihrer Wefellicaft

mit großem Pump auf.

Er nabm die Einladung an, mabrend fie gantend ablebnie. bauern ift.

Beranftaltungen

* Die Abventofeier ber "Canbestirciichen Bereinigung" findet am morgigen Donnerstag in der Sarmonie ftatt und wird von Geb. Rirchenrat D. Rlein gehalten. Die mufitalifcen Darbietungen werben von Grl. Guftel Coon und Brof. Billy Rebberg gefpendet. (Beiteres Ungeige.)

. Siftorifches Ronzert im Nibelungenfoal, Geit vielen Jahren wieder gum erften Dale wird am tommenden Sonntag die chemalige Leibgrenabier . Rapelle, die fic unter Abolf Boettge internationaler Berühmifeit erfreuen durfte, im Ribelungenfaal ein Goftfongert veranftalten. Die Rapelle, beute "Dufifverein Sarmonie" genannt, ftebt unter Leitung von Sugo Rudolph, bem feinerzeltigen Corpsführer der Boettge-Rapelle. Ihr Conntage-Programm ift bem Andenten Adolf Boetiges gewidmet, bem au Ehren bie Stadt Raribrube einer Strafe beim Romponiften-Biertel ben Ramen Boettge-Strafe gegeben bat. Die Bortragofolge Des Conntago-Rongerte ift gang im alten Boettge-Stil gehalten, Sie verlpricht auch deswegen genuhvoll gu merden, well ber fünftlerifche Ruf ber gaftierenben Rapelle ausgezeichnet ift.

Film-Rundschau

Schanburg: "Berleumdung"

Der Grundgebante bes Films ift eimas moralifierend. Man tonnte ibn fo gufammenfaffen: "Rlatiche nicht über Deine Mitmenichen, Du fannft fie um Chre, Glud und leben bringen." Alfo burchaus bebergigenemert! Dabet ift Die Durchfuhrung gar nicht fo pedantifd, wie man nach diefem Grund-gedanten annehmen fonnte. Der murdige Don Julian iComarb Martindel), angehenber Botichafter in Balbington, bat eine febr junge, icone Fran (Milce Zerry) und einen ebenfo jungen und iconen Reifen (Ramon A ovarro). Rlatich und Berleumdung tonnen nicht ausbleiben. Der ehrenwerte Don wird (vorübergebend) migtraufich, es tommt gu gwei Duellen, wobei Julian fein Leben einbust, bas ber Reffe wieberum racht. Go weit mare alles icon und gut. Rur bag gum Golug aus "Lüge" wirkliche Liebe amifchen ben beiden jungen Meniden wird, das ift - Rino, aber feine Bilmfunft. - "Der ein fame Mbler" ift ein englitcher Gilm, ber an Bedeutung swar bie "Seefclacht bei ben Galflandbinfeln" langt nicht erreicht, aber es ebenso wenig an ehrlicher Anerkennung deutschen Ronnend und bentichen Mutes fehlen lagt. Dag ber "einfame Abler", ber bentiche Rampfilieger, bei Arlegbenbe unbeflegt beimtebrt - ein frangofifder Bilm hatte bas bestimmt nicht gebracht, ja um feines Bublifums willen nicht bringen burfen. -Die in den Bliegerfilm verwobene Liebeshandlung ift ertrag-

Palast-Theater: "Meine offizielle Frau"

Die beutiden Sichtipleihaufer verbrauchen mehr gilme als im Inland bergeftellt werden tonnen. Go tann man verfteben, wenn nicht nur erstflaffige ausländifche Gilme eingeführt werben - auf die wollen wir nicht vergichten -, fonbern auch manche Mittelmäßigfeit. Aber alles verfteben beift nicht immer, alles verzeihen! — Warner Brothers haben und amel Filme "gefchentt", die wir auch ohne ausländische Unter-ftügung felbft batten dreben tonnen. Der eine nennt fich "Meine offizielle Frau" und fpielt in der fogenannten ruffischen Gesellichaft, wie fie fich die Rachfriegsmenichen gemelubin vorgnftellen pflegen. Gie besteht im mefentlichen aus Girofifürften, die ale Garbeoffialere das berfichtigte augellofe Beben führen Diesmal ift ihr Opfer eine nach bem Mannffripr noch junge Ariftofratin (Grene Rich). Schlieblich beirater fie ber eine ber Offigiere, ohne bag fie ben Bufammenbang abnt. Er muß ihr veriprechen, ihren Berführer por ibren Revolver gu liefern. Als er felbit mar ibr ftebt, entfinft bie Waffe natürlich ihren Ganben. Dan benfi, fie murbe auch an fein berg finten, aber fo fcnell geht es nicht. Erft muß er burch die Repolution Rraftfahrer in Bien werden, wo man fie ale Cangerin felert. Dann wird noch alles gut. Der gweite Bilm "Belb in ber Bufte" ift nach abn. lichem Regept gearbettet. Bur bandelt es fich um englische Offigiere und fratt des talten Ruglands bilder die beige Bifte bie Szene.

führt ab, es wirkt sehr CESCETTE milde, versuch es, und Du bist im Bilde

Runft und Wiffenschaft

Berein für Kirchengefcichte in ber evang. Banbestirche Dr. Rolborfter feste fofort eine ftarte Gerfuchoreibe an, Babens. Sooben bielt ber am 17. Juli gegrundete Berein für epang. Rirdengeichichte in ber Banbestirde Babend im Oberfirchenrategebande feine erfte Mitglieberverfammlung ab. 3fr wohnten 25 Perfonlichteiten an, barunter Die Mitglieder ber Oberfirchenbehorde; auch Archivbirefior Polhorfter ift in der Belt ber Bhpfif befannt durch feine Gammaftrablen andfendet. - Diefer Entbedung fommt bed. Dr. Baier pom Generallandesarchto und Gehelmrat icongen über die Beltraumitrablen. Durch einen Zufall, balb eine fo ungeheure Bedeutung ju, weil im Gegenfag jum Dr. Obfer hatten fich dazu eingefunden. Die vorgelegten Radium bas Ralium auf unferer Erbe außerorbentlich fart Cabungen murben genehmigt. Dann murbe ber Borftanb gelang es bem Gelehrten feftguftellen, daß das Ralium fo. vertreten ift. Man nimmt an, bag fic in der gehn Meilen gewählt; er febt fich bis auf Beiteres aus den Berren Geh. genannte Gammafrahlen ausjendet, die die diden Erdrufte ungefahr anderthalb Brogent diejes Elemen. Rirchenrat Brofesor D Bauer-Deibelberg, Derfirchenrat Gigenichaft ber Rontgenftrablen in allerftartftem Dage bes tes befinden. Singu fommt, daß die Rallumftrablen eine Dr. Griedrich Marisrube, Bandesfirdenrat Benber. Dannheim, Rirdenrat Bolfbard. Durlach und Pfarrer Robe. Anielingen aufammen; Gebelmrat D Bauer ift Borfigenber, Oberfirchenrat Dr. Friedrich Schriftfabrer. Gerner murben bie Michilinien für die Bereinsarbeit begraphien und Defte mit fleineren Auffügen

@ Die Rachfolger Proleffor Bentelmanns in Bensheim a. b. B. Mn Stelle des fürglich verftorbenen Enfros des Benobeimer flabtifchen Archine, Brof, Rarl Bentelmann murbe fest der Studienrat am Benobelmer Opmnafium, Gufens 3mifiler, mit der Leitung biefes Archive betrant. Die gleichfalls burch Bentelmanns Tob vermaifte Stelle eines Beitere des Benebeimer Deimat- und Obenmalbmufeums murbe dem Gewerbelehrer Runftmaler Jojeph Stoll übertragen. -Eine geeignete Berionlichteit, bie millens gewefen mare, bas Erbe Bentelmanns als Schriftleiter ber von ibm felber begrundeten und gu beachtensmerter wiffenfchaftlicher Bobe geführten "Berghraßer Beididteblätter" au fibernehmen, fleß fich aber nicht finden, fodaft ber bernudgebenbe Bagrend feines Aufenthaltes in Guropa trat ber Gurft Berlag fich entichtieben mußte, die Geichichtablatter eingeben an laffen, ein Entiding, ber wenen ber beimatfulrurellen Stele, benen biefe Beitfdrift biente, febr gu be-

Die Gemeinderatswahlen in Württemberg

Das Stutigarter Bahlergebnis

Die "Gubb. Big." inapft an bas Bublergebnis in Stuttgart folgende Betrachtungen: Wenn man beute in rufilger Betrachtung bas 2Bablergebnis ber Stuttgarter Gemeinberatomabl überblidt, fo braucht man fich nicht fonderlich an verwundern, daß die Parteiverhaltniffe fich fo verichoben baben. Geit die Bablen gu den Gemeindelollegien wenigftens in ben großen Stabten nur nach rein politifden Gelichte. puntten betrieben werden, war es flar, daß fich die Tendeng der Malmahien auch auf die Gemeinderatsmahlen übertragen wird. Der Rraftegumachs der Gogtalbemo. tratte entipricht burchaus bem Ergebnis jener Bablen im Grubiahr, und co war tlar, daß fich ein antimargifticher Umfcmung, ber in einem großeren Beltabidnitt mit ber gunehmenden Erfenninis bes Burgertume ficher wieber fommen muß, fich in biefer furgen Beit noch nicht auswirfen tonnte. Reben der unfeligen Berfplitterung bes Burgertume, mar es natürlich wieder bie Eragheit Burgerenme, war es naturita wieder die Erughett partet 9580, 1 Sib, Blus 1; Wiedervereinigung Dobenega und Wahlfaulheit des Bürgertums, die der Ge- partet 9580, 1 Sib, Blus 1; Wiedervereinigung Dobenega foloffenheit des Marxismus unterlag. Soweit bis jest die Folk, 0; Bentrum 9225, 1; Demofraten 20887, 5; Deutsche Graebniffe aus dem Lande vorliegen, kann man jagen, daß Golfspartet 9882, 1; Chriftlicher Bolfsbienft 12345, 1, fich bort bas Bargertum beffer auf feine Bflicht befann und burch das Eingeben von Liften verbinbungen, die faft überall guftande tamen, bem Marrismus eine geichloffene Gront entgegenftellte, Die bewirfte, daß fast nirgenbe die Gogialdemofratie und ber Kommunismus ein Uebergewicht befamen. Durchweg ift in ben Landftabten eine mejentlich ftartere Babibeteiligung gegenüber Stuttgart feftauftellen. Cle bewegt fich gwifden 55 und 77 n. C.

In Stutigart mar es die Engitirnigfeit der Demofratie die eine Liftenverbindung ber bürgerlichen Barteten gunichte machte. Den Schaben biefer Sandlungemeife bat bie Demofratie nun felbit gu tragen. Denn nach ben Ergebnisgablen und ben Gigen, mare es die Demofratie und auch der Chriftliche Bolfobienft gewefen - ber fibrigene auch von vornberein ledes Bufammengeben mit einer anderen bftrgerlichen Bartet Bartel ablebnie - die von diefer Liftenverbindung einen Gewinn gehabt batten. Die Bufammenfegung bes neuen Bemeinderate ift nun fo, daß man nie mehr mit Gicherbeit annehmen fann, biefer ober jener Antrog ber Bürgerlichen gebt Mandaten im fünftigen Gemeinderat eine Starte von 18 Gipen, die Kommuniften, die fnapp ihre 4 Sine behalten fonnten, find mit 9 vertreten. Biober ftanden alfo 24 Man-baten ber Binfen 36 Gibe ber burgerlichen Parteien gegen. Wemeindewahlen auftrat, bat einen Gin erhalten, obwohl fich tore Stimmengabl gegenüber ber Landtagowahl im Grubjahr nicht behaupten founte. Leer gingen aus bie Rationalfogfaliften, die Birifcaftepartet und ble Chriftlichlogiale Reiche. partei, 3bre Stimmen betragen gufammen 3000, Die burch bas Einbringen eigener Bablvorichlage bem Bürgertum verloren gingen.

Beitere Bahlergebniffe im Lande

In Mergentheim bot die Bahl infofern eine Heberraidung gebracht, als bas Bentrum (10 163 St.) 1 Gip ver loren bat, ber bem aus ibm ansgetretenen Arbeitervertigter und nunmehrigen Randidaten ber Bereinigung ber ichaffenben Stande (2448 St.), bem Gabritarbeiter Rarf Goimann sugute gefommen ift, ber jest neuerdings in anberer Intereffenverfreiung dem Gemeinderat angehort. Weiter ift beachtenewert, bat erftmale ein Bertreter bes Babes, ber ber Bürgerpartei angehörende Rurhausarst Dr. Daug, als Rau- bruche in St. Ilgen, Sulsbach und Mauer aufgeflart werden.

bidat ber freien Bablervereinigung auf bem Rathaus Gingug balt. - In Baiblingen erhielten die Bürgerlichen fieben Sibe (einen gewonnen). Die Sogialbemofraten erhielten swei und die Rommuniften verloren ihren einzigen bieberie gen Gip. - In Calm erhalten von den 10 gu befependen Gemeinberatofigen bie Deutschnationalen 8, bie Goglathemofraten 8, die Dentiche Boltopartei 1, die Demofratifche Bartei 3 Gige. - In Geislingen beteiligten fich an ber Babi 60 v. D. Die einzelnen Barteien haben folgende Stimmen gabl (1925 in Rlammer) erreicht; Gogialbemofratifche Bartel 20 285 (17 460), Bentrum 8008 (6074), Demofraten (18 059), Greie Bablervereinigung 17 782 (22 208), Rationalfogialiften 8001 (-). Es erhalten Gibe: Goglalbemofraten 4, ausgeichleben 5; Bentrum 1, ausgeichieben 3; Demofraten 2 ausgeschieden 2; Freie Bablervereinigung 4, ausgeschieden 8, Rationalfogialiften 1 (bisher 0).

Die Babl in Budmigeburg batte folgendes Ergebnis: Sozialdemofraten 25 504, 2 Gibe, Minus 1; Birtichafts. Plus 1; Rommuniften 10 848, 1; Deuischnationale 28 776, 8, Minus 1; Burgerverein Eglosheim 5002, 0. - In Leon. berg erhielten: Barit, Bargerpartel und Bauernbund 2 Sibe, Barger. n. Gewerbeverein 2 Gipe, Demofratie 1 Gip (feither 2), Cogialbemofratie 8 Sibe (feither 2). - 3n Ep. lingen betfug die Babibeteiligung 68 Prozent, Gogialbemofraten 92 101, Rommuniften 87 392, Bürgerliche Ginbeite. lifte 78 758, Bandwirte 28 008, Chriftlider Bollsbienft 17 470, Bentrum 15 480 Stimmen. - In Deilbronn erhielten: Coglathemofraten 124 084, Demofraten 90 920, Bürgervereinigung 40 819, Rommuniften 21 159, Bentrum 22 967, Gparer 4991 Stimmen. - In @ mit n b fest fich ber Gemeinderat bieber wie folgt aufammen: Bentrum 8, Freie Bereinigung 11, Cogialbemofraten 2, Rommuniften 1 Gib. - In Schmen. ningen, wo die Babibeteiligung 71 Prozent betrug, gemannen die Sogialbemofraten 2 Bipt, bie Demofraten 1, mabrend die Burgerpartei 2 und die Rommuniften 1 vertoren, Das Sentrum befauptete feinen Befitftanb (2 Gibe). - 3n Obernborf haben rund 78 Progent abgeftimmt. Es erhielten: Sogialbemofraten 2525 Stimmen, Bentrum 4298, burch. Die Cogialbemofratie bat mit ihrem Gewinn von drei Demofint n 1552 Burgert. Bablernereinigung 2118, Evang. 1589, Greie Bereinigung 2705.

treten fein. Die Bolfdrechtpartet, die gum erftenmal für die hat fich ale begrundet erwiefen. Die Ermittelungen haben inamifchen einwandfret ergeben, bag bie Rompligen tatfachlich ben ichmeren Rathauseinbruch in Reilingen verübt haben, Befanntlich marbe in ber Racht aum in. Ditober be. 36, ber Ceibigrant der Reitinger Gemeindefaffe mehr ale 20 mal angebobrt, ohne daß es ben Ginbredern gelang, ben Gelbichrant gu öffnen. Man fand jest bei bem einen ber verhalteten Ginbrecher, bem aus einem Befangnis entiprungenen, ichmer vorbestraften 83 3abre alten, lebigen Johann bofmann aus Spener, einen Goluffel. bund, der aus dem Reilinger Rathaus geftoblen morben ift, ferner einen dem Rathans Reilingen gehörenden Atte nloder. Auch die Bobrer, mit benen ber Raffenichrant angebobrt murbe, tonnten beigeichafft werben. Die Auftlarung

kr. Belbelberg, 12, Des. (Eigener Bericht.) Durchgebrannt ift fier ein 12}abriger Junge aus ber Birich. ftrafte, nachbem er feinem Großvater etwa 200 Mart entwendet hatte. Bobin das Bürichchen fich gewendet bat, fonnte noch nicht feftgeftellt werben. Man nimmt an, bag er gu feinem Dufel nach Polen wollte; bort ift er aber noch nicht gelandet. Es ift fibrigens nicht das erfte Mal, bag ber Junge folde Streiche macht.

Beinheim, 11. Des. Der Ansichus bes Begirts. Bobnungsverbandes Beinbeim. Land bewilligte an Baubarleben 28 000 Mart, die an Bauluftige im Be-

girt Beinheim verteilt merben folien.

? Bon ber Bergftrafie, 8. Des. Bur Beit vernimmt man mieder aus ben einzelnen fandwirticafilicen Gehoften ben Pfiff und bas Arbeiten ber Dampf. beam, ber elettriiden Dreichmaidine. Da bie Aufenarbeiten in Geld, Biefe und Weinberg vorerft beenbei find, foll auch womoglich noch por Reujahr ber Berbftdtuich eriedigt merden. Das Dreichergebnis ift befriedigend, weniger befriedigt bes bergeitige Betreibepreis bie Bandwirte. Das biesjährige Za. bafgut ift icon feit einiger Beit aufbereitet. Much der Sandel mar icon angeregt. Bie man hott, murden bis jest noch feine Raufe abgefchloffen. Es ift bied bedauerlich, da mancherorts auch noch Bartien porigjahrigen Zabals lagern.

Aus den Rundfunt-Jeogrammen

Donnerstag, 13. Dezember Dentiche Benber:

Berlin (Welle 483,0), Ronigo mußerbaufen (Welle 1649)
20 Uhr: Woendverandaltung, 21 Uhr: Kongert für Bioline und Ortheiter, 21.00 Uhr: Johann Christian Bach, 22.80 Uhr: Fauf-iang-Unierricht, anichtlehend Tangmufft

Brestan (Belle 202,6) 20,20 Uhr: Ameritanifde Tragobie ber feche Blatelen von S 4, 21,20 Uhr: Siebente Fundiangftunde, 22,20 Uhr: Zongmufit.

Grantfurt (Belle 428,6) 16.35 Ubr: Bon Stungert: Rongert, 20.15 liber Bon floffet: Billitatelongert, antibitebend Dorfpiel in Bielfachumichatter Rr. 1001-1100.
Damburg (25. 201,7) 20 Uhr: Rammer-Ginfonte, 21.15 Ubr: Jaga-Ducte auf gwei Riaviccen, 22.45 Ubr: Der neue Weg jum

guten Tang.

guien Zang.
Ronigsberg (29. 308) 20.10 Uhr: Die Berafface gegen Vanninfe, Lang en verg (Welle 2083) 20 Uhr: Abendiongert des Aleinen Orcheftet, It Uhr: Intermegge Varla.
Leipaig (Welle 205,8) 20 Uhr: Urbertragung aus dem Deutschen Rationalibrater Beimar: voodelinder, Oper in drei Afren, Manden (Welle 205,7), Kalfersflautern (Welle 277,5)
12,35 Uhr: Kongert, II.15 Uhr: Abendveranhaltung,
Liningart (W. 8.0.7) 12.00 Uhr: Echalplatentongert, In.85 Uhr:
Kungert, 20.15 Uhr: Der Beiter aus Diogsba, Operette in 8 Uer,

Anständilche Sender

Bern (Belle 411) 20.15 Ubr: Rammermufifftunde, 21.18 Ubri

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott

Marktplatz G 2, 6 - Tel. 26547

Achtung! Band Cachs ift ber begebriefte Regempfanger! Barum, weil er bei glaugender Leiftung und vornehmfter Musftattung von jebem Rind gu bedienen ift, Ginfnopibebies nung, Leuchtffala. Rur wenige Stude für Weihunchten noch greifbar. Gie muffen band Cache bei und boren! Und ber Preis nur Mt. 212 ...

biefes Diebstahls ift der Genbarmerie Sodenheim ge- binde. Sie wirkt ichmerzlindeind und verflet nicht mit den Wunden. Imngen. Zweifellos tonnen nunmehr auch die Rathausein- In jeden haushalt Vasenol- Wund- u. bruche in St. Meen Sulsbach und Mauer aufgeflatt werden, gehort beshalb die Vasenol- Brandbi de. aller Wunden und Derlegungen lichert die Dafenol-Munde u. Brande

381

Roman von Balter von Rummel

Schlattein trommelte mit beiden Sanden auf den Tijd, trommelte noch eifriger, ale er fab, wie gerne Meditild feinen Borichiag aufgriff. Aus ber Frende, mit ber bie Tochter am nadhien Tage an die Abreifevurbereltungen ging, war unichwer an erfennen, wie frob fie mar, bag dieje Raftener berbit- und Binterepifode endlich au einem vernünftigen Mibichtuf fam

Des Baters Ginftand in ber Stadt ging beffer nor fich, ale Medtild ermartet batte, Bald nach feiner Anfunft lieb er fich bei bem Abendichoppen, den er por bem Rriege belucht batte, wieber feben und tam in ber beften Stimmung gurud. Ebenfo vom Frühldoppen im Schlofbrau, Rein Menich tat lo, als ob feit bem Grubiabr fich irgend etwas ereignet babe. Es ichien bas alles noch genau wie letten Binter au fein, nur baft er, Schlattein, nicht mehr im blauen Rüraffierrod, fondern in einer bequemen, grauen Joppe auf feinem Stuble fas und bas nun, wo er nicht mobr ber birefte Borgefepte war, fo mander Offigier fich freier und unbefangener gab. Befriedigt fonnte fich Schlattein nach einer Boche fagen, daß er meder bet feinen Ruraffieren, noch bei Beamten und anderen Benten irgend etwas badurch eingebust hatte, bag er nicht mehr in Amt und Burben mar. Es fam ibm nun gu ftatten, daß er niemale feine Untergebenen unnüt geplagt ober irgendwie ungerecht behandelt batte, daß er für fie immer Boblwollen übrig gehabt, daß er ber anberen Belt gegenüber nie den Dochmutsichimmel geritten hatte, Ueberall fand er nur Berglichteit und beite Greundichaft.

Rein Bort fiel je über die leidige Gerafelber Befcichte. Er felbit brachte fie beim Rachhausgeben einmal einem alten Befannten, einem für einige Tage in der Stadt fich aufhaltenden Wutebefiger gegenüber gur Sprace. Diefer meinte, man babe uin ber gangen betrüblichen Affare febr fpit erft gebort, erft amifden Baffenftillftand und Griedensichluß, Sie fel, faum aufgetaucht, von ben nachfolgenben, viel größeren und ichwerer wiegenden Greigniffen wieber verbrangt morben. Im übrigen werde, wenn überhaupt jemand, Fürft Montebello für die Borfalle verantwortlich gemacht, Er, Schlattein, lolle fich weiter feine Gedanten machen, folle bie Cache fo auffaffen, wie fie nun einmal fei, nicht viel trube Betrachtungen anftellen, wenn er be bem großen Reinemachen und Aufmolden, bas es ge : anderen, and etwas nag geworden it:

3m Laufe bes Derbites und Bintere folgten die Berneb- jau tun. Huch ber Stall murbe bebeutend verfleinert .. Tag lang, Bormittag und Rachmittag. Rubig und fachlich befundete er, was non feiner Geite gu befunden mar, nabm fie fortgebracht murben, ftreichelte fedes fich fein Blatt por den Mund, fuchte Die Schuld niemand gugab fich die Unmöglichfeit ihrer Ansführung.

Bie er ipater unter ber Sand borte, hatte ibn perfonlich niemand befondere belaftet. Rur Bender ichien Berfuche in diefer Richtung gemacht gu haben. Aber diefer felbft mar durch Musiagen verichiedener Offisiere des Regimente Better babin feftgenagelt morden, bak er es gemejen, ber am Rach. mittage bes 4. Juli burch feine Ergablungen über bie Rafe ber Preugen und einen unmittelbar bevorfiehenden Angriff

überall Rervofität verbreitet habe. Die gange Bernehmung verlief ergebnistos im Sande, Bon ben oberften Stellen murbe nichts weiteres mehr beranlaßt. Aber es rubrte fich auch feine Sand gu Schlatteins Gunften. Co verbiteb amtlicherfeits bet feiner Benfionierung. Sein Leidensgenoffe Graf Tilly, ber Rommanbant ber 2. leichten Brigabe, batte fich fürforglich langft in Giderheit gebracht. Der Ronig, ein Freund großer biftorifcher Ramen, batte ibn gu feinem Generaladjutanten ernannt, er mar die Treppe hinaufgefallen. 218 Generalmajor & in suite ber Armee fonnte er es bequem und gefahrlos noch bis gum General ber Ravallerie bringen. Er, Schlattein allein, trug neben Montebello die Roften der Beche,

Um Realtivierung bitten? Benn die Berbaltniffe noch fo einmal etwas binausgegeben, ber Ronig es unterichrieben hatte, anberte man im allgemeinen feine Senteng nicht allau gerne. Aber nun, wo man eilig und eifrig baran ging, au reorganifieren, beftrebt mar, bie Armee und bas Offigiere. forpe nach Rraften gu verfangen, batte er mit feinen 64 3abren, wenn er nicht icon aus bem Cattel gehoben gemeien ware, Mube genug gehabt, fich noch ein paar Jahre barin au halten. Rein, es mar icon beifer, fich au verbeicheiben, Geichebenes gelcheben fein gu laffen, fich mit affem, wie es gefommen, endgilltig abaufir ben.

Es galt nun, fich nach ber porbandenen Dede gu ftreden, i, mit io manden umganglich notwendig waren, eingufparen. Unterftubt von jum Daus gehörige Freundin und Getrepe

mungen ber gabilojen Bengen, die über Gerefelb ausfagen behielt nur swei Bagenpferde, die man icon wegen Raftens tonnten. Auch Schlattein murbe vernommen, einen gangen unbedingt benötigte. Alle übrigen murben verfault, an Bile tingers. Behmiltig fab Schlattein feinen Bjerben nach, ale jedem noch ein paar Stud Buder auf Die Reife. Der beichets aufdieben, erflarte eingebend die gange militarifche Lage und bene Papierer vom Jahre 1810 faufte nun feine Baule, die Die in diefer empfangenen Befehle. Daraus allein icon er- Cobne bes Gabrifbefipers, auch ber Reltefte feiner Entel fuhren und ritten gerne. Repomut Beitinger batte, wenn man die Begenwart, wenn man die Bufunft feiner Angeborigen betrachtete, ficherlich auf eine beffere, gewinnbringendere Rarte gefest! 36m, ber frither auf ben boben Bloffen gefeffen, war nur mehr ein Titel obne allgu große Mittel ver-

In diefe allgemeinen Sparbemiffungen ichneite ploglich Berdinand berein. Bleich und verfiort. Er legte eine Beucralbeichte ab. Er batte fich jum Spiel verleiten laffen, batte verloren, immer verloren. Gine große Summe und viel. ftenige Biffer. Echiattein braufte auf, murbe, er, ber Rubige, beftig, wie felten, bielt bem Cobne vor, daß er erft im Derbite für ibn Goulben gegablt, erinnerte ibn an feine bamaligen Ermahnungen. Er tonne ibn nicht fo weiterbin por feinen Weichwiftern bevoraugen, das wurde eine Ungerechtigfeit gegen die anderen bedeuten. Rad längerem Befinnen gab Schlattein nochmald bas Berlangte ber. "Es ift bas lebte Mal, Gerbinand", fagte er mit Rachbrud, als er ihm bie Summe hinichob. "Sei bir barüber im florent"

Auch Medifilb rebete dem Bruder ind Bemiffen, Goon um bes Batere willen, ber fo Schweres burchgemacht, muffe er fich unbedingt gufammennehmen. Gerbinanb fagte gu allem wie vor dem Rriege gelegen gemefen maren. Bielleicht mare fa, aber fein Blid mar unftet, fein Befen gerfahren und balier durchgedrungen. Schwierigfeiten genug maren auch ba los, Die Schweiter war nur wenig beruhigt, als er ihr gum noch ju überminden gemefen. Denn, wenn bas Minifterlum Abichied eine fenchte bond gab. Roch am gleichen Abend reifte er nach Manden gurud.

Medilld iprad auch mit Dift Bladwood fiber biefe, fprach mit ihr über alle anderen Angelegenheiten, die Bamilie und Saushalt .ctrafen. Glien mar ibr eine fo gute und

Grenndin geworden, bak fie por ihr fein Geneimnis founte, Die Brianderin, die die Cachlage vollfommen überichaute, mußte fich eingesteben, baf allmablich auch fie felbft im Luginstand überfiffig geworden fei. Dechtite brauchte fie meder für ibre Ergielung noch für bie Aufficht über bas Sauswelen mehr. Der Behalt, den fie begog, die Ansgaben, die fur fie erwuchfen, maren unnut und fonnten eingespart merben. die Dienfiboten gu verringern, die Ausgaben, die nicht bu- 3fr jegte bas freilich niemand. Gie murde icon ale eine Edmamin barüber! Memild ging Schlattein im Canfe bes Binters baran, 1-6 Schlattein als von feiner Tochter angefeben. (Gortf. folgt)

Bilder der Woche



ieh Rat Dr. v. Dirksen, voraussichtlicher deutscher Botschafter in Moskau Deutsche Presse-Photo-Gentrale Berlin,



Dr. Hanb, ler neue Bundespräsident der Schweiz Deutsche Presse-Photo-Zentrale Berlin.



Der deutsche Bildhauer Herm. Haase wurde vom König von Afghanistan nuch Kabul berufen Deutsche Presse-Photo-Zeotrais Berün.



Die erste Frau im Reichsjustizministerium, Frau Dr. von Ersta Deutsche Press-Photo-Zentrale Berlin



Liviu Marrucci, die italienische ... Schöth itskönigin modelliert Hoover bestene Pressellson-Zentrali Gerlin



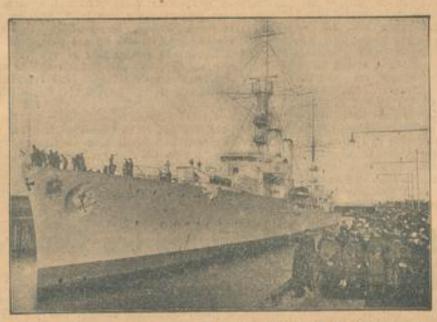
Filmschauspielerin Hertha v. Waither i Prinz Louis Ferdinand von Bourbon als Verlobte Deutsche Presse-Passu-Zeonale Hertin



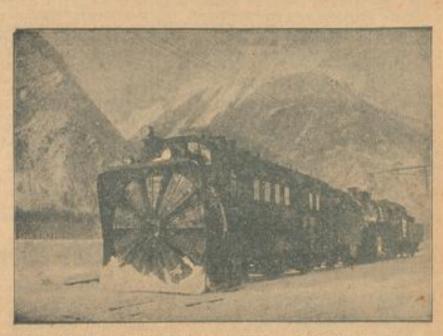
Der neue Staatspräsident von Mexiko, Dr. Emilio Portes Gif-Deutsche Presse Photo-Zentisie iderün.



Der neue österreich Bundespräsident Wilhe m Miklas Deutsche Press-Phone-de-train veribs



Kreuzer "Emden" wieder auf der Weltreise: Abfahrt in Wilhelmshaven Deutsche Presse-Photo-Zeotrate Berin.



Die Schweiz rüstet: Versuche mit einem rotierenden Schneerad Berliner Illustrations-Gesellschaft m. b. H.



Folgen der Novemberstürme: Ueberflutete Hamburger Straßen Berlinet Illustrations-Gesellschaft m. b. H.



Der erste deutsche Bahnhof der Reichsbahn mit der Rolltreppe in Berlin

Eine Maske für Asthmatiker Besische Presse-Photo-Zentrate Brün.

Ein Blidt über die Welt

Meine beiden interessantesten Fälle

Bon Gir Bafil Thomfon, früherem Letter von Scotland Dard

Der Zod des Captain Tighe

Copyright by United Press.

Rachbrud, and im Mudgug, verbaten In der Grabe eines Rovembermorgens murbe bie Doil-Opfer gefallen mar, und daß er jest befinnungelos mar. gurudgezogen. Um nachten Morgen um ocht Uhr fand ibn wollte, am Boben neben bem Bette liegend. Gie holte Frau Ligbe berbet. Der Arat, ber fofort gerufen murbe, ftellte fen, Der Berlette ichleppte fich noch vier Tage bin und ftarb bann, ohne bas Bewufitfein wieber erlangt gu baben.

Bei der Durchluchung des Immers entdedte die Bollgei fich be binter einem Solatifien den Schutchafen aus dem Engimmer, an bem fie Bintfleden feststellte. Die weitere Untersuchung ergab, bas an einem der Fenfter im Erdgeschoft ber Fenfter. Ga me riegel nicht gefchloffen mar und bag bie Genfterladen ouf Standen. Ferner fehlte ein alter Regenmaniel, ber von ber Dienerichaft benutt murbe. Much fehlten swei billige filberne Uhren - eine bavon mar eine Schweiger Mepetier-lift, Die Captain Tiabe gemöhnlich auf feinem Rachtifd gu liegen hatte. Der Diener behanpiete fteif und fest, bab er die Benferladen am Abend fest geichloffen habe; die Polizet hatte indeffen in dieler hinlicht Zweifel. Fingerabbrude ober Jufipuren murden nicht gefunden. Dowobl der Einbrecht, wenn ein Einbrecher feine Band im Spiel gehabt hatte, unbehinderten Bugang jum Erdgefcop gehabt batte, fo hatte er non bort nichts von irgend meidem Berte mitgenommen Unter biefen Umftanden war die Annahme, daß ber Tater von ber Sand gu melfen.

Die Familie mar in Mingfielb Lobge erft fünf Tage por bem Morbe eingezogen.

Der Sausbalt beftand aus Captain Lighe, feiner Gattin, ben wie aus funt ober feche Dienftboten, Captain Tighe befag nichts genligt, viele Freunde, aber frine Felnde. Die Polizei hatte baber nur amifchen ber Ginbruchstheorie und ber oben ermabnten Unnahme gu mablen. Run war in einer ber borbergebenben Madte in einem Daufe in ber Rachbarichaft eingebrochen banbeln mußte. Mir perfonlich ericbien es weitaus wahrmeinlicher, bag ein Einbrecher entgegen den Biegeln ber Einbrecher-Bunft gebandeit babe, ale daß ein Mitglied eines rubigen Saushaltes ein Berbrechen begangen haben follte, für bas tein Motio porlag. Muf Grund biefer Unnahme murbe bann auch bie Tat "refonfirulert". Ein Stuhl murbe fo an ben Tild gerudt, bag bas Licht to gut wie nur moglich auf bas Bud bes bort fibenben Befere fallen muhte, Der Ginbrecher batte bas Benfter ungefichert vorgefunben unb mar in bas Speifegimmer in ber Doffnung, borg Gilber gu finden, eingestiegen. Ale er feine Erwartung enttäuscht fab, Batte er ben Schurhaten ale Baffe mitgenommen und fich bie Treppe hinauf gefchlichen, um in ben Schlafgimmern nach Beute Ausschau an halten. Die erfte Tur hatte er, ale er bie Rlinte geräulchios niederbritdie, verfchivffen gefunden, weil Die Gonvernante ihr Schlafzimmer abgeliglieffen baite.

ftand ploglich in einer Glut von Licht, Gin Mann, ber auf bem Stubl gefeffen batte, manbte fich bei bem Geraufch um und fab bem Ginbrecher ind Geficht. Dier alio mar ein Benge, ber ion wieber ertennen fonnte. Deb. balb fofing ber Einbrecher erbittert mit bem ichweren Soureifen auf ben Mann ein, Um bem hagel uon Schlagen gu entgeben, verluchte bas Dofer, bas Beit gwijchen fich und ben Einbrecher au bringen und fant finter bem Bett bemuftlos nieber. Der Morder ergriff die Uftren, ichaltete bas Di ans und ichlich fich die Treppe binab. Diefe Munabme batte Diel Babricheinlimteit für fic, aber wie follte man obne nabere Indigien ben Tater unter den acht Millionen Bewohnern von London beraudlinden?

Bie fiblich, mar eine Beichreibung bes Salgfaffes und ber Beiben Uhren an alle Pfandleiben in London gefandt morben, Aber wir febten nur geringe Goffnung auf bieje Brogebur, wenn und nicht ein Bufall, wie bas biemeilen gefchiebt, gu Dilfe tommen follte. Die frongmtliche Totenichen mar immer wieber in ber Soffnung verlagt worden, daß es doch noch gelingen werbe, einen Bahrfpruch, daß ber Gall nicht aufgetiart werben funne, au vermeiben. Spur auf Gpur war verfolgt morben, bis fie fich im Canbe verlief. Da ericbien eines Toges ein Berr in meinem Buro, ber feine Ahnung bavon batte, bag er bas ichlende Glied berleibrachte. Er legte eine Alberne lungereifender, ber feine Auftrane in England erbalten batte, ibn und Captain Tighe eines Tage" auf ber Efrage angefprochen, und ihnen gwei Mufterexemplare von Echiveiger Bep:tier-Uhren gu gwei Blund bad Stud angeboten babe mit ber Berficherung, bag das die beiben einzigen Gremplare feien, Die in England exiftierten. Captain Tigbe fei ftete auf mechanifches Spielgeng verfeffen gewelen, und fo batten belbe fich bie Uhren gefauft, Die Uhr Cantain Tigbe mar verichwirtben, ber Berr ftelle baber fein Exemplar ber Boliget gur Berfügung, wenn fie glaube, ban fie ihr von Rugen fein

Diefe Ithe fübrte bagu, balt ber Morber in bie Banbe

bed Gerichte tam.

material gu erwarten fel. Aber irgend ein Gefühl fagte mir, daß fich biefes Material noch rechtzeitig finden murbe. Um Mittag bes Tages, ber für die endgütige Pronamtliche Leichenbeschau festgesett mar, rief ein Pfandleiber aus der Gegend von Piccabilly au, und teilte mit, daß man einen perbachtigen jungen Menichen, der ein filbernes Galgfaß verfeben get telephoniid nad Bingfield Lobge, einem groben wolle, mit einer freundichaftlichen Plauderet im Laben auf-Dans in der Gemeinde Bimblebon gerufen, in dem ber Rapis balte. In weniger als swei Minuten, ale die Unterhaltung tan Comard Tigbe mobnte. Bon ber Polizei murbe feits bereits au ftoden begann, ericbienen bort Deteftive und hiel-gestellt, bag ber Captain Tigbe einem Mordanichlag jum ten ben jungen Mann auf ein Beichen bin mit Mitteln gurud, die welt fiberzeugenber wirfien ale Unterhaltung, Der Mann Tigbe batte an Mftima gelitten und beshalb ein Bimmer im fprad englifc mit frangofifdem Afgent und erflarte, er biebe Overgeicon bes Saufes bezogen, mo er rubig fiben und lefen de Ctamter, fei frangofifcher Burger und fet Rorporal in fonnte, wenn er infolge althmatifder Beimwerben nicht fola- ber Roniglichen Freiwilligen Ernppe. Das Salsfaß fei ibm fen tonnte. Um eif Uhr abende hatte er fich in fein Bimmer non einem Freunde geschenft worben, beffen Rame ibm im Augenblid entfallen fet. Mis die Detettive erflärten, fie mir-Das Dienftmadden, Das ibm fein marmed Baffer bringen ben mit ibm fein Quartier auffuchen, malte fich Befturgung auf feinem Weficht, noch bestürzter murbe er, ale fie bort unter bem Bett verftedt einen Raften fanben, ber gwei filberne baß er acht ftart blutenbe Wunden am Ropf baoungetragen Uhren und einen olten Blegenmantel enthielt; benn eine ber beiben Uhren glich aufe haar ber Uhr, die mir anvertrant worben war, und ber Diener aus Bingfield Lodge erflärte fic bereit, baranf gut ichmoren, bag ber Riegenmantel tom ge-

De Stamier batte feinen Beruf verfehlt gehabt,

Es war ein gang erbarmlicher Einbrecher und ein ungefcidter Morder. Aber ale Rovellenichreiber batte er ficherlich ein großes Bermogen verbienen tonnen. Aus ben Schaptammern feiner Phantafie holte er einen auftralifchen Solbaten mit Ramen Reginald Gifber bervor, der in bedauerlichem Umfange bem Trunt ergeben war. Gifber war ein Deferteur, ber fich feinen Lebendunterhalt bamit erwarb, baf er anbere Colbaten freihielt, mobel er feinen Gaften Optum in Die Wlafer ichuttete, um ihnen bann die Talchen auszuräumen. Es war ein rechter Filmbofewicht. Er batte bas Saus in Bimblebon ausgefundicaftet und be Stamler gezwungen, mitgumachen. Er batte bas Benfter offen gefunden und ertfart, bag fei geradegn eine Ginladung jum Einftelgen. Er batte lich unter ben Mitgliedern bes Banshaltes au fumen fei, nicht nach oben mit dem Schureifen gefclichen und ben Regenmantel geftoblen, um damit die Blutfleden auf feiner Uniform su verbeden. Die Leichenbeschautommiffion hielt es für angebracht, ihrem Gutachten bie Bemertung belgufügen, bag fie Smeifel an ber Existens Bifbers batte. De Stamter faft allein auf ber Anflagebanf und murbe allein im Gefängnishof pon beiden Tochtern des Ehepaares und beren Gouvernante, io. Bandeworth gehangt. Genfationelle Erfindungegabe batte

Dentichland

darauf gefast mar, ein buntles Bimmer por fich gu feben, September nach Baris, mo fie an ber Sorbonne ihre Studien bet merben.

fortfette. Somidt, der nach Berlin gurfidfebrie, verftanbigie erit 7 Tage nach bem Borgang ben Bater bes Bag, gunachft burd einen Robrpoftbrief, bann munblid. Der beutich-ofterreichifche Alpenverein, an den fich ber Bater mandte, ließ vergebild Rachforichungen anftellen. Ingwifden ift Lucle Gram. lich in Paris vernommen worden, mabrend Schmidt in Berlin einem Berbor unterzogen murbe. Es ift bisber nicht ge-lungen, die Trogodie aufgutlaren. Die Eltern bes Bab beaweifeln, daß ihr Cobn freiwillig aus bem Leben geichieben ift.

Rugland

Bu viel rot

Die Benfur, biefe hochwohlibbliche Dacht - Gott fet Dant, daß wir von ihr verident find - leiftet fich manchmal gang auberordentlich nette Studden. In Dostau murde uniangit eine Ausftellung moberner Comfettunft eröffnet. Reben viel Ritid murbe auch manches Schenswerte geboten. Bejonbers ftelen bie Gemalbe eines jungen Malers auf, der fich bauptfächlich burch die naturwahre Darfiellung von Tierfgenen hervoriat. Geine Bilber geichneten fich auch burch eine große Farbenfreudigfett aus. Gines feiner befien Stude mar eine Affengruppe aus bem Tiergarten. Er hatte fich einen Rafig mit Paviauen ausgemabit. Run ift co befannt, bag bas "Gubenbe" ber Pavione eine intenfiv rote Garbe befigt. Die lieben Tierchen ichtenen aber mit dem Abfonterfeien nicht recht einverftanben gu fein, ober mar es Bufall, furg, fie manbten bem Maler faft ausnahmelos bie Rehrseite gu. Bielleicht waren fie aber gerabe auf ihre Far-benpracht frolg. Tiere und befonbere Affen follen ja nicht immer fo bumm fein, wie fie ber Menich balt, auf alle Balle mußte unfer Künftler recht oft und tief in die rote Barba blineingreifen. Bei ber Eröffnung ber Ausftellung mar auch eine Angahl Comfeifommiffare und fonftige bobe Bikebentrager ericbienen. Diefen geftel alles recht gut, aber ale fie bas bunte Bilb bes jungen Malers anfichtig murben, ale fie faben, an welchen verponten Korperteil bie bellige rote Barbe verichwendet murde, ba entbrannten fie in But. Das war boch nichts anderes, als eine gang gemeine Berbbbnung bes Somjetregimes. In einer Konfereng, Die natür-lich fofort einberufen murbe, wollte man anfangs ben ruch-tofen Rünftier fofort ber G.B.U. übermitteln, bamit ibn biefe gebuhrend beftrafe. Schlieglich wollte man fich aber bom nicht lächerlich machen, und fo murde blob ein Befclub gefaßt, ber bem Staatoverbrecher mitgeteilt murbe. Darin bieg es, baß bie icanbliden, lafterlichen Affenenden fofort mit einer anderen, profoneren Garbe übermalt werben muffen, anfonften . . Du guter, aller Brebm, wenn bu bag erlebt batteft! -

Indien

811

107

Gine Jagdtragobie

In ber indifden Stadt Rangoon fant ein Broges ftott, worden. Der Dieb hatte alle Silbergegenklande, deren er bort habhaft geworden war, in ein Vaten gepackt, aber nur ein filderned Zalasa mitgenommen und den Red der Beute warig die Berliner Wordfommisstige Berliner Bagelassen. Aus dieser dan schieben, dan Sindent der Medigin Baß, der mit dem gleichaltrigen es sich um einen angklichen und unersabrenen Eindrender Studenten der Philosophie Sch midt und der Ligerand und Elesanten gab in den nordlichen Ras laten und Elesanten gab in den nordlichen Ras laten und Elesanten gab in den nordlichen Ras laten Queie Gramlich aus Burttemberg eine Ferienreife in die fehrte von der Jagb gurud. Gein Begleiter mar nach feiner Borariberger Alpen unternommen hatte, ift ipurlos ver- Behauptung von einem Eiger gerfleifcht worden. In der ichwunden. Bag und Schmidt geforten einer reformtstifden Racht, in der bied gescheben fein follte, foliefen die beiden Bereinigung, die fich "Gilde Zeja" nenut und bie ibre Freunde in einem Zeltbeit. Rae ergobite, daß ein Tiger in Mitglieder gum Reulch beitapringt pabe. Beibe erhielten ale besondere Begabte Stipendien aus der Um feinen Freund ju retten, habe er ben Tiger mit dem "Studienftiftung des Deutschen Bolles". Die jungen Leute Jagdmeffer angegriffen und auch mehrere Schuffe auf ibn ablernten die Studentin Bucie Gramlich fennen, ein gleichfalls gegeben. Es fei ibm auch gelungen, bas Ranbtier au verfebr begabtes Madden. Wie fich bas Drama in den Bergen treiben, doch fet fein Freund int auf dem Lager gurudgebifeabgeiptelt bat, ift noch ungeflart. Es icheint, daß Bab eine ben. Der Staatsamwalt versuchte nachmweisen, daß Rac tiefe Buneigung gu ber Studentin gefaßt bat. Eines Tages einen wohlüberlegten Mord begangen habe, um fich die Gran min überrafchte er ben Schmidt auf einem Bergoipfel in gart. Des Freundes, mit ber er in Beziehungen ftanb, gu fichern. licher Umarmung mit ihr und entfernte fich in bochter Ber- Die Geschworenen verneinten aber einstimmig bie Schuld-wirrung. Diefer Borfall foll fich em 2. August augetragen frage. Sie nahmen an, daß Rae gur Zeit der Mordtat gesteb-haben. Auffallend ift, daß die beiden Gefahrten gunachft gestort war, wie er fich nachweislich ichon bei früheren We-Teinerlet Angeige pon bem Berichwinden bes Bug machten, legenheiten in bemfelben Buftand befunden batte. Bas fich Die amelte Tur hingegen bifnete fic. Der Einbrecher, ber Lucie fuhr gu ihrer Gamilte noch Ulm und von bort im in bem Jagbgelt wirflich gutrug, wird mobil niemals ergrun-

Der Bergfteiger und Architekt vor der Ramera

Architeft Euts Trenfer, Sauptbarfteller, bat in bem | bangt noch au febr am alten Gill. Man muß fich bolt raufen terhorn" wieder einen befonders großen Erfolg ale film. meinem Weichmad beburfte der Ateliere, und Liebesbandlung geftaltenber Bochalpinift,

icoufpieler sait entfprechenden Gagen, mit Schminte, Reffame Ratur entmachfen find und boch von ihr nicht lostommen. und Modedifiatur. Begeifterung für ihre mabre Bernfung: 3ft der Berggipfel und feine Erftelgung nicht and Bognis bas Bergiteigen - Sehnlucht nach ben reinen, ichneeigen und Senfation genug für einen Bilm? doben ibrer Deimat - und ber gute Bunich, ibre berritchen, bergeinsamen Erlebniffe einer möglichft großen Bahl von Impulfiv antwortet Trenter: "Benn ich ben Gipfel erreicht Menichen mitgutetten, führte fie gum Gilm.

ibred Mitarbeitere mit dem Chepaar Trenfer, in bem es u. a, beibt: Das fantige, flammende Geficht Trenters, bas Edmift. Wenn fich niemand rans traut, bann machte mir liebilime Mabdengeficht feiner Gran feben mich non rechts erft recht Spag. Best beifite Anfpaffen, bann alebe ich lob." und linte an; ich frage bie beiden "Bergprominenten" nach ibren Gindruden

"Mauben Sie, bag bie Pron fich feeltich und forperlich jum Bergftelgen eignet?" Beibe verneinen energifch. Dilba Gie viele Broben?" Trenter erlätt niichieden: "Die Frau foll im Goupe bes Tales bleiben, menn ber Mann auf bie Berge fteigt. Dochftens bis gur Schubfillite bart fie ibm folgen, bober binauf macht fie doch ichlapp oder fie fiberanitrengt fich, wird all und runs. Gran Die Diefenftrapagen verbaglichen ihr Geficht. Scharfe Binien fleiben nur ben Mann."

Buid Trenter ergablt weiter lebhaft und fogleich entglindet von jedem nenen Ginfall, "Bon Beruf bin ich meber Bilmichanipteler noch Bergiteiger. Beibes tue ich and Baffion. Immer muß ich mit einem Bergnugen einen Bred verbinden. Wenn ich die Berge erfteige, muß ich meine Abenteuer angemein und praftifch verwerten. Darum feelifche ober die funftlerifche Beiftung?" filme ich.

nicht die Berficherung geben tonnte, daß neues Beweis. feit bauen, doch bas gelingt mir fcmer. Denn Gubtirof und in mir nicht ausgurotien."

3. Bt. in Mannheim faufenden Gilm "Rampf ums Dat. für feine Weinung. Auch beim Bilm. Gin Gilm gang nach nicht. 3ch mochte bie Berge banbein und reben laffen und Quie Trenter und feine Grau Silba find nicht Bernfoftlime Menichen geigen und barftellen, Die and ber Allgemalt ber

"Beldes ift 3hr ftartfies Erfebnis beim Bergerftelgen?" babe." Er überlegt einen Moment und bricht bann los Die Berfiner Rachtanogabe veröffentlicht ein Interview ,Aber mich freute am meiften, wenn Die Strugjion bredfa wird. Rebel, Better, Sagel. Das bringt mich in Mit leifem, verachtlichem Laden: "Denn in ber Sonne liegen fonn feber, der fauf ift und die Sonne und die Erbe liebt." Spielen Sie inflinftip oder nach einem Borbild? Brauchen

Trenter lacht lautt "Ich nicht, weiß Gott. Deine erfte Anfnabme ift meine beite, und als Borbile finbe ich nur meine eigene 3bee, Aber bie Berge und die Bolfen und die Aragelei, das muffen wir icon ofter probieren. In dent 36r Mann fefundiert: "Berafteigen vermannlicht die Matierhorn-Gilm baben wir für manche Bilber 4 bio 5 Tage gebraucht. Beig haben mir gearbeitet. Brub um 1 ober um Uhr find wir aufgestanden, gmolf Stunden gewandert, und baun wurde erft gefilmt. Tropbem bat ber Matterhorn-Gilm nur drei Beorate gedouert, smet Monate lang bie Aufnohmen im Wreien.

> "Seit wann find Gie Bergfteiger? Und meldes ift die bochte Leiftung bei Gilin und Rletterei? Die torperliche, bie

"Schon por bem Rriege war ich Bergfilfrer, und int Gigentlich aber bin im Architett. Beim Gilm und bei der Rriege babe ich eine Berg. Sompagnie gefilbet. Der Beichenbeichauer wollte mit ber Greinabe bes Toten Architeftur inche ich nach bentigen Gefegen in flarer Sachlich. Gliegeret oder mit ber Maleret, wenn ich ibm Architeftur will ich nach benligen Gefegen in flarer Sachlich. Gliegeret oder mit ber Maleret, Ge ift meine Beidenschaft

Geftalten im Frankfurter Bilderfälfcherprozeß

Dito Müller und fein Doppelleben - Die Beugen mit Hangvollem Titel und die unbequeme Andfage

(Gigener Bericht)

Die Rader des Grantfurier Genfationsprogeffes rollen melter. Die etwa 60 Delifte, die gur Aburteilung fteben, gleiden fich wie ein Gi bem anderen. Müller, ber Matabor in biefer Tragifomodie, verichafft fich irgendmo ein wertvolles Gemalbe, Baumann fopiert es und Muffer mit feinem Bertreterfind "verfiticht" die Ropie als echt, ober er bringt die Ropie gurud und verfauft das Original. Müller und Baumann find die beiben Sauptaffeure. Baumann icheint ber Berführte gu fein, dem der gute Glaube, die bona fide, wenigstens nicht überall abgesprochen werden tann. Im hintergrund der fluge Dannu!; flug deshalb, weil er rechtzeitig ausrudte und freudig ober ärgerlich, je nach Beranlagung, burch bie Beitungen erfahrt, bag nach Unficht und Ansfage feiner Mitfdulbigen, er eigentlich ber größte und ffrupellofefte Gauner des 20. Jahr-

Mafter fpielte gu Saufe ben braven Gatten und Bater. Geinen Abnehmern verficherte er hoch und beilig beim Leben von Frau und Rindern die Echtheit feiner Galfdungen. Am beicheibenen, fpieftburgerlichen Cammitich, beim "Aepvelwein" betrog er feinen Freund August Boeble um Originalbilder aus dem Rachlag bes befannten Maiers Boeble Den Erlos feiner Schwindeleien verprafte er in luftiger Wefellicaft und befand fich begreiflicherweife trob feiner enorm boben Ginnab. men in ftandiger Gelbtalamitat. Beit fumpathifder wirft Brogeh bas Geprage einer nicht alltäglichen Tragifomodie. Baumann. Gin Bolfeichuler und Autobibaft, ber ichmer mit

materiellen Sorgen gu tampfen bat, beffen Bilber fein Denfc taufen will, die aber Laufende von Mart wert find, im Augenblid wo fie die Signatur von Boefile, Bugl ober Lovis Corinth, in einer Ede tragen. Reben biefer Signatur fteht irgendmo flein und verichwiegen der Bermert O. m., aber Miller und Straug befahlen bie Unbringung biefes Roplevermerts im Galg ober auf ber Rudfeite und beeilten fich, biefen Bermert, bevor bas Bild gefirnift murbe, ausgulofchen. Db Baumann wirflich fo harmlos war, wie er fich hinftellt, ob er feine Mhnung batte, bag feine Ropien gu unlauteren Zweden benütt murben, mag bas Bericht enticheiben. Zatfache ift, bag beute gang Grantfurt meiß, welch' eminentes Talent in diejem fletnen, biober unbeachteten Mann mit den liftigen Augen unter

Und die Bengen? Gie find bedeutungslos, bis auf amei, ben Chemiter Dr. Bornhaufen, ber aus reiner Wefallig. feit für nur 30 Mart eine Febergeichnung Boeble's für Maller topierte, und eine genflegte junge Dame im Belgmantel, die Gran Baronin von Kanthier, die ichluchzend und gitternd taum ein Bort berausbringt, benn ihr bangt um den guten Ramen. Aber bamals, als fie bestimmt im guten Glauben an die Echtheit - für Muller Galichungen an ihre Befannte vertrieb, bamals ichien gerade ihr guter Rame geeignet, biefe Bilber ale alte Stude aus ihrem Privatbefit angupreifen. Die Romif und die Tragit, bie nebeneinander liegen, geben bielem

ber Bornbrille ftedt.

Gerichtszeitung

Uns den Dannbeimer Gerichtefalen

Anfaelegter Schwindel

Die icon ichmer vorbeitralte Gredcentig Gtorger bie, wie gemetbet, erft lette Woche vom hiefigen Gericht wegen Betrugs gu einem Jahr Gefängnis verurteilt worben mar, frand beute icon mieder wegen Betrugs im wiederholten Mudfall vor dem Strafrichter. Ihr Schwiegerfohn batte in einer Beitung einen Teilhaber mit 500 Mart für ein Bhoto. graphengeichaft gelucht, worauf fich ein Offenburger Derr melbete. Die Crescentia batte alebann nichte Giligeres ou tun, als mit ihrer Tochter nach Offenburg au fahren und bie 500 ME. gu bolen. Da die gange Some ein aufgelegter Cominbel mar, befam fie bente gu ber alten Strafe noch ein Jabr hingubittiert.

Liebe macht blind

Die 30 Jahre alte Berta G, mar Rontoriftin auf einem biefigen Buro, mo fie ben 82fahrigen Raufmann 3. 6. 3. aus Frankenihal tennen lernte. Obwohl 3. verheiratet und Bater gweier Rinder ift, fnupfte fich boch ein Liebesver- fort in Arreft obgeführt, ba er noch wegen eines anderen baltnis an. B. geriet in Schulden. Anftatt fich ichliecht und Delifts fich an verantworten fat Den Borfin in ber Berrecht, aber boch ehrlich durchguichlagen, ließ er fich von ber Berta (B. Gelb geben, bas fie ber Firma entwendet hatte. Dieje icante ihren Berluft auf 1500 90%. Diese ichante ihren Berluft auf 1500 Mt. 3. wollte von | § Beirng. - 4 Monate Gefängnis. Der ledige 23lobrige ber bertunft bes Gelbes, mit bem er feine Schulden und die Chauffeur Erwin Brigaldino hatte fich vor bem Schiffen-Bebubren bei ben Rechtsanwalten begablt batte, nichts wiffen, gericht Pirmafene in einer Gabrrad-Angelegenbeit wegen vielmehr habe er angenommen, daß bas Geld von der Untericlagung, Privaturfundenfallicung und Betrugs gu Com efter ber Berta G. ftamme, die tatfachlich auch einmal verantworten. Das Urteil lautete auf 4 Monate Gefängnis. Somefter ber Berta G. ftamme, die tatfacilich auch einmal 500 Mt. hergegeben babe.

Der Borfigende machte dem pflichtvergeffenen Menichen, ber Grau und Rinder vernachläffigte, in gang geharnifchter Beife ben Marich, ebenfo ber Erfte Staatsanwalt Dr. Fren, ber meinte, daß die B. in einem gemiffen Barigteiteverhältnis gu bem 3. ftebe. Schlimm für die Beiden mar eine Bergnügungereife nach Edweis. In dem Gutachten von Mediginalrat Dr. Bir murbe andgelührt, bag bie Rontoriftin für ihr Bergeben verantwortlich fei, daß fie aber mit Rudficht auf ihre feelifche Erregung und barauf, bag fie ben Berjuchungen erlegen tft,

milber an beurteilen fel. Mis Grund ibrer Bergeben, bie fie burch Salichungen von Portogefbern und Gintragungen beging, gab fie ibre große Biebe gu B. an, bie fie verpflichtete, bem B. gu beifen. Eine Belehrung bes Dabchens mar fruchtlos. Gie batte in ber Borunterfuchung immer geleugnet und auch in ber beutigen Berhandlung noch verfucht, alle Schuld von ihrem Geliebten abauwenden. Der Ravaller aber, ber f. It, von feiner Firma friftlos entlaffen worden war, rübrte feinen Finger für die Ehrenrettung des durch ibn ins Unglud geratenen Daddens. Das Urteil lautete gegen die Kontoriftin wegen Diebstahls auf 2 Monate Gefangnis, fie erhielt aber im Onabenwege Strafanfichub auf Bobiverhalten. & bagegen murbe wegen Beblerei auf brei Donate eingeftedt und fobandlung führte Amtogerichterat Schmitt.

Ein Monat Untersuchungehaft mirb angerechnet.

Sportliche Rundschau

Die Sochichule für Leibesübungen acidolica

In der am Dienstag flattgefundenen Sigang bes Senato ber bochichule für Leibebübungen murbe, ba bie Etudentens icaft ber Ginlabung, ber Gigung jur Rlarung ber befannten Borfalle beignwohnen, nicht Folge geleiftet batte, der Befchluft gefaßt, die Sochicule für Leibesübungen gu ichließen.

Stantolefreide a. D. Lewald nahm im "Li E." au den Borgan gen an ber Dochicute Stellung. Er wendet fich dagegen, bag in einigen Beitungsauffagen von unglaublichen Buftanben an ber Sochichule gefprochen worden fet. Die eingebenofte Befragung bes Studentenaus fonffes habe für eine folche Bebanptung auch nicht den minbeften Un-bale gegeben. Die Bertreter ber Stubentenicalt batten erflart, es bandle fich nicht um einzelne Beichwerden, fondern um gefühls. mabige Ginftellungen gegen Dr. Diem. Der gange Borgang loffe fich wohl nur aus der volligen Eigenartigfeit ber Sofchule erflaren, fur die es in Deutschland tein Borbild gebe. Die Mulgabe ber Dochicule fei toum burchauführen, ohne bag ein erheblicher Teil ber Stublerenben internatomagig auf bem Gelande der Dochicule Babrenb für bie meiblichen Studierenden in dem Unnabetin faft indeale Bofinverbaltnife vorhanden feten, felen rund 120 @ 11 . benten in gwei alten englifden Willtarbaraden untergebracht, Sierin fei bie eigentliche pluchologifche Urfache ber Borgunge gu fuchen. Die Enge und Dürftigfeit ber Bobnraume, bas Geblen von Gemeinichafteranmen loffe bas Entfteben eines gewiffen Unbehagens mobl erffarlich ericheinen. Trob eifrigften und unansgesehten Bemühungen fehle es jedoch immer noch an ben Mitteln gur Abstellung dieler Mongel. Die Mighimmung gegen Dr. Diem, Die für jeben, ber bie Berfaltniffe ber Sochidule fenne, am Aberraidendlien fei, fuche er fich pinchologiich damit au erffaren, bab Rarfornbe aber EB. Bropingen, ficer aber bem Ibb. Duriach fiber bie gefteigerten Mnforder und en forperlicher und geiftiger Art. den Rarfornber EB, 1846 gelingt. Co liegen auch in Cubbaben bie

die Dr. Diem fich ftelle und die er nun auch in ber Studentenicaft gu entwideln trachte, au foch gelpannt gewelen feten. Man burfe nicht vertennen, bag bas fechafemeftrige Studium ungewöhnlich hobe Anforderungen an die Sindierenden ftelle. Dier fet gu prufen, ob nicht gemille Extelchterungen in Bufunft eingeführt werden tonnten. Pe-wald fabrt fort: Und Aeltern fann nicht verbacht werden, wenn wir in ben Borgangen, wie fie fich jest an der Deutiden Dochicule fur Letbesübungen abgespielt haben, einen Rudgang an innerer Selbngungen abgespielt haben, einen Rudgang an innerer Selbngucht erbliden, ber, wie ich überzeugt bin, fich aum erbeblichen Tell burch ben Furtlall ber Webreflicht und ber Beccesfcule, burch bie bie Borfriegogenerationen hindurchgeschritten find, erflären läßt.

Rach ben letten Erflörungen ber Stubentenichaft mar angunchmen, daß die Differengen beigelegt feten, bag man fich lediglich nur noch über eingelne Punfte ber Beichwerde unterhalten wolle. Umfo merfmurdiger berührt jest die neuerliche Saltung ber Studentenicalt, bie trop abgegebener Erfferung ber gemeiniamen Sigung fern blieb. Sieht bas nicht von vornberein wie ein Echuldeingeftanbnis an ber Entwidlung ber Dinge aus?

Bandball im Badifchen Zurnfreis

Die Gruppenmeifter ber Meiftertialfe fichen mit Musnofime der norbbadifden Gruppe feft. Deffen umgeachtet nehmen die Blagfampfe einen nicht minber intereffanten Berlauf, Much bier Rordbaden voran, mo der Zobellenfilbrer Bol. Deldelberg nur mit fnappem Boriprung vor ber Tgoe, Biegelbanfen ftebt. Co fallt auch den tommenden Vanrungen Tgde, Deidelberg - 23. Robrbad, bas erfte Treffen enbete 3:2, famie Pol, Beibelberg - 82 Bein. beim Borfpiel 11:5) befonbere Bebeutung gu, Bei normalem Berlauf follten fich die beiden Plagvereine durchieben. In Mittelbaden fommt nur eine Playserbefferung in Groge, die vielleicht bem DEB.

Berbaltniffe; denn EB. Ditenbeim bat ben 2. Blat ficher und mitt ion durch einen Gieg über IB. Guls weiter feftigen.

Die Chlubrunde im Dannbeimer Gan fab. bei B ginn bie beiben Robellenführer 1846 und Rheinau poufferen, fotan die Spielnusgange bes Sonntags mobil eine porfaufige Rangmir anderung bringen merben. 3abn Redarau triffe mit 260. @crmania gufammen. Rur ein außergewöhnliche Leiftung fonnint den Germanen einen Erfolg bringen, gubem auch das Radipiel auf des Gegners Play ftottfindet; benn Germania ift geswungen alle Spiele auf fremden Blaten auszutragen, ba ber eigene Plat meg in der Musmabe leider nicht benugbar ift,

20, Sedenbeim emplangt 28, Sanbhofen, Boll fontie Sandholen das Boripiet fur fich enticheiden, fogar mit großem In -umterichied, doch burften auf eigenem Belande die Sedenbeimer n. obne Andfichten fein.

Etwas befonderes bat fic ber TB. 1846 porgenommen. Dit f Mannichaften tritt er auf feinem Blage der in der Melfterflane en 2. Stelle ftebenden Turngemeinde Blegelbanfen gu cinem Atubtampf gegeniber, nut beffen Ausgeng wan gefpannt fein fann, benn die letten Privatipiel-Grgebniffe der 1840er gegen ble Epiten. pereine find anerlennenswert.

Schnee, Sti und Baddel

Der Stiffins Mannbeim. Bubmigobofen, ber mut einiger Beit feine Binter-Bortragorcibe mit einem Ginffibrungefilm in den Stilant eroffnet batte, brachte am Dienstag obend in der Darmonie ben 2. Bortrag gur Abwidiung. Diesmai war ber befannte Sportichriftiteller C. 3. Luiber als Redner gewonnen
worben, Er fprach über feine Sprzialgebiete "Echnes, Et ! nad Pabel". Luther ift bier in Mainnbeim tein Unbefannter, fprach
er boch erft im legten Binter beim Stiffin Mannheim-Ludwiga-Es ift eine Freude, bem friiden und von großer Liebe gur Cambe gengenden Bortrog Luthere folgen gu toumen., Er verficht es burch feine Art, tofori die Berbindung mit den Bufdrein bergufiellen. Grei und ungefünfielt iprach er über ben weißen, lichten Schnee, den die Menfchen im Lauf der Jahre lieben geleint haben, Erft mit der Einflidrung der Schneefcufe tonnten die Econbeiten ber Gebirgewelt mit bem ewigen Schnee voll erfchloffen werben. Buther ift in Bort und Schrift ein Aunber der Binter-berelichkeiten und der Annehmlichkeiten des Stilauld. Er weißt immer wieder etwas Renes zu bringen, immer wieder neue Schobeiten werden entbedt. Un Dand von prachtigen Photographien filbrie Auther in die Winterlandschoft ein. Auch die olgunitigen Binterfpiele in St. Morih murden furg geftreit. Es mar icade, das nur Lienblides und tein Gilm vorgefichrt murde. Obwohl die Aufnahmen, die Luther felbit gemacht bat, ausgegeichnet find, tonnen fie boch die Lebhattigteit, die Dandlung eines films nicht erieben. Mit großem Gefold leitete der Redner dann von der Schnerichmelae im Gebirge auf bas Blufmanbern aber, Da Luther auf ben Giuffen mit feinem Bobbelboot ebenfalls au Daufe ift, fand auch hier ber Baddelfport eine Behandlung, wie er fie fich nicht beffer hatte minigen fonnen. Fluftmanderungen und bad Beltlager find beute ichon Begriffe, die nicht wehr voneinander zu trennen find. Benon wie ber Gilm am Conntag pormittag, ber vom Mannfelmen Ranuregorta-Berein im Albambra-Theoter vorgeführt murbe, führte Luiber bie Berichiedenartiafelt der Baffer vor. Gom milben, reihenden Gobirgabach, der nur von Runnern befahren werden fann und inlite, ging est über Bebren, fologgaben, enge Echleufen, durch Bellen und Strubel binab ind Tal, ind rubige, gleichmäßig filebende Boffer. Manche Pandichaft, die Lutber mit feinem Boot durchfahren bat, son am Aune bes Beichauers vorüber, jede farte ibre befondere Reige. Durch furge treffende Bemerkungen erlauterte er mit wenigen Strichen tewells das Charafterffifche der vorgeführten Bilder. Daß Lutber auch ein großes Maß geiunden Sumors befint, geigten verfciedene Bilder und eingelne Dipartig eingeftrente Episaden. Alles in allem, eine Dervorrogende Borbung für den einzigartigen Stifport und den Paddeffport mit dem gefunden Zeft- und Lagerleden. Lutber iproch 3 Stunden, er bat es verftanden, feine Inborer vom Anfang bis jum Ende zu feffeln, er wird bei feinem Biederkommen bestimmt eine gleich große begeilterte Bubbrerichar finben,

Wetternachrichten ber Karlsruher Landeswellerwarte Beebachtungen babifder Betterfrellen (7th morgens)

CALL DOOR	Reto la	Sunt broot	Tem pera- tur C	Ording- NASS- polyme	State State node	Sina			£ 1 £ .
	titi titi	in NN				Mins.	Stärte	Wetter	Ship Galle
trertbeim Kontgitubi Karlarube Bad. Bidingen Selaba, Dor Badenweit. Et. Blaffen Odmeniden	151 568 120 219 780 1275 786	746,6 746,7 746,4 747,6 019,0 747,7	1 1 -3 -8	8 0 8 1 1 0 1 1 2	0 -1 -0 -5 -4 -8 -9	HILL NO HILL SO S W SO HILL	leicht leicht	bebedt Rebel bebedt bebedt Schnee Schnee bebedt Echnee	

In gang Baden find geftern faft mabrend bes gangen Tages, im Guben bes Landes meift erft in ber Racht, Schneefalle vorgefommen (Reufchner en, 5 cm); in der Ebene fiel geitweise auch Regen. Tiefer Drud bebedte weiterbin Gub. und Gudwefteuropa, mabrend das über Gubeuropa liegende Soch fic bei frenger Kalte verftärkt bat. Der in langfamer Auffüllung begriffene flache Tiefdrud bringt gunächft noch meitere Schneefalle.

Beiteransfichten: Bolfig, junachft noch Schneefalle. Qalter, mit ber Beit vericharfter Groft und raube Rorboftwinde.

FURNICULUS.

Besteckevon Groß, F2.4a

Judub Judar znabruft moin fing dan Rogel Schokolade-Marken: Alpenmild, Mokkamilch, Halbsüss, -Jugan vist vist ind franken nog baffar Nuss Bitter. ALPURSA A.G. Biessenhofen, bayer Allgau

Wirtschafts-und Handelszeitung

Die Maschinenindustrie im November

Schwächeres In: und Anolandogefcalt - Beiteres Rachlaffen bes Beidaltigungograbes

Bom Berein Denifder Diafdinenbau-Anftalten, bem Spigenver-

Band ber bentiden Dafdineninbuitrie, wird und gefdrieben: Das im Oftober fefigeftellte etwas ftartere Intereffe ber in- und andlandischen Abnehmer bat im Rovember wieder einer größeren Au-rudbaltung Blab gemacht. Die Anfrageiftigfeit ber andländischen Rundicaft bielt fich gwar etwas besser als die der Julandskundichaft, führte aber ebenfalls nicht gu erhöhten Beftellungen. Bielmehr ging ber Muftragseingung ans bem Inlande wie aus bem Muslande gurud. Der Beiduftigungograb bat, auch bei Richtberudfichtigung ber von ber Bud|perrung betroffenen Girmen, weiter abgenommen und ift nun-mehr feit Muguft von dem monatelang gehaltenen Stand non eiwa 76 n. D. ber Rormalbeichaftigung auf annahernd 70 v. D. gefunten.

3m Bertgengmafdinenbau melbeteen bie meiften Girwen befriedigenben Geschäftsgang. Die Textimaichinen-tubu frie batte im Inlandsgeschäft noch immer feine Bestexung aufgeweisen, einige Firmen meldeten eimas erhöhte Austandbauf-trage. Im Landmaschinenbau waren die Julandsbestellungen un-Derricbigend, wohrend von mehreren Strmen bellere Auslandsabichloffe gemelbet wurden. Die Loge im Lofomotivbon ift infolge ber Ginidranfung ber Reichebabn-Beichaffung nach wie vor ichlicht Much in ber Rraftmafchinentnouftrte wurde über unsureichende Auftrage geflogt, befonders aus dem Anatand, das nur in einigen Stallen großere Beftellungen in Diefelmotoren unterbrachte. Im Bentilntorenbau befriedigte bas Gefchaft gleichfalls nicht. Beim Bau von Bliten., Stabl. und Balgmerfeanlagen machte fich ber Mrbettstampf im Rordweften in aller Charfe bemertbar, familiche girmen bezeichneten die Gefcaftslage als ungenfigend. Auch bei ben mochanischen Bordermitteln mar ber Anftragseingang abermiegend ungenigend, befonbere im Rranbau wurde ber Wefchaftogang burchweg als ichlecht bezeichnet. Bei ben Berfleinerungs. und Mufbereitungemafdinen war die Lage unrinheitlich, ebenfo bet ben Dafdinen Das Rabrungs- und Genugmittelgewerbe. Die Dachfroge nach Bleifdereimafdinen entwidelte fich bagegen gunftig. Bom Apparate ban murben im allemeinen andreichende Infandebeitellungen gemolbet, mabrend bas Auslandsgeichaft feine flare Richtung geigte."

D. Fuche Baggonfabrit MB. in Beidelberg

Die Verwaltung berichtet, bab die erfte Sallie des Geschaftslabres norm alen Verlauf nahm, das aber damt unerwartet die von ber ut ein hab ab a nangeordnete Stredung der Andträge kam, die in Verdindung mit dem fast volligen Ansbielden weiterer Bestellungen geradezu kataftrophat auf die Jabrikation eingewielt habe. Die Vroduktion muste eingeschränte und ein Tell der Belegichalt entsallen weitere Bestellungen geradezu kan muste eingeschränte und ein Tell der Belegichalt entsallen weitere Berich bezeichnet die Verlägbahnntote im Berhaltnis zur Leiftungsfährtelt des Berked als zu gering.

Plebenfebrildet, die mangels Aufträge angenommen werden mußten, batten nur Berlufte gebracht.
Det Berlufte gebracht.
Ter Berluddbericht wird auf 10. Juni 1928 mit 1 108 014
[778 956] R.K ansgemtesen. Allgeweine Unfoken beanspruchten
1 198 190 (1 109 776) R.K, für Abscheitungen waren 103 029 R.K
[146 778) R.K erforderlich, jodah fich wiederum ein 21 er l.u.k. in Odde pen 100 910 (498 840) Bis ergibt, ber nuf neue Diednung vorgetragen

weiden foll. In der Gille na find n. a. Grundfünde mit 351 850 (375 800) bl.ä. Gebande mit 1808 581 (1840 000) R.ä. Rasschinen mit 567 810 (543 000) Reindemort. Vorröte mit 8 855 197 (2251 000) R.ä. Andenhände und Amadiungen mit 975 504 (446 208) R.ä. andgewiefen, denen auf der Goodrieise gegenhörrteben ER. mit 1 500 000 (1 600 000) R.ä. Gooder und der Rasschine mit 11 578 R.ä. (der Borjahredweilung murde auf der mit 250 418 R.ä. derherten Rindfage gedecht, denpotiefen mit 1 604 bl7 R.ä. (1 488 007 R.ä.). Beryflichtungen mit 1 072 232 (621 820) R.ä. Andelungen mit 1 970 916 (607 119) Bl.ä. und Afgerte mit 468 687 R.ä.

7:17 Mrn. Georg MG. in Reuwied. In der v. Oll, murben bie

7:7 Arn, Georg AG, in Neuwied. In der v. SB, wurden die Antroge der Berwaltung nuch dett. Entler ung genedmigt. Der Geichlichgaptes low hoet weichaltsgang in den erken il Rennten des Geschlichgaptes low hoet gind almstig entwickelt. Der Umlat in dielen il Wonnten set dervelt so groß wie im ganzen Geichaltsfahr 1927 geweien. Es ichgen Aufwege ihr mehrere Monate vor.

7:7 Hans Elsah Berke, — Bor einer Dipidenbenerhöhung. Anspekals des defriedigenden Geichaltsganges bei dem Unternehmen des kieht nam dem BZ, die Wahrscheinlichkeit einer Dipidenbenerhöhung schlich nam dem BZ, die Wahrscheinlichkeit einer Dipidenbenerhöhung schliebung wei in den dem BR. die Wahrscheinlichkeit einer Dipidenbenerhöhung kabin and der Errichtung der insbekisgementsahrif mit einem vorläufigen Kapital von 4 Mill. A fieht unmitteldar bevor. Vom Kapital wird ein dem einer Genenischung der Kollenben Comentschulen Comentschulen AG, der Indahrieden Koll, der überden Bank und der Gemmers-Bank, zwiammen 40 v. D. hörenehmen, werden die restlichen Gerubländischen Aber Jewentbersteller vertellen. Lauf all Juntalliche aubländischen Aber-Sementbersteller vertellen. Lauf all Juntalliche aubländischen Aber-Sementbersteller vertellen. Lauf "B. S."

übernehmen die Schweis und Defterreich gusammen 90 n. D., die reftlichen 60 v. D. au gleichen Tellen Belgten, Franfreich, Italien und Spanien. Dier wird also eine jehr meligebende internationale Rooperation geschaffen; mur die englische Abbell-Jementinduftrie ift

nicht beteillet.

4 Jigarren. nub Ranchtabatfabriten M. u. G. Liebhold M.G., in heibelberg. Die G.B. gewehmigte den Berinkebiching und bericklich antrogsgemäß, den Beriuk von CO 585. A aus der M. f. dage au decken. Bei einem Robgewinn von 470.410. A beansprucken die allgemeinen Untoften 200 W. auch für Abschingen mußten 18 000. A verwendet werden. Die Berwaltung führt das Berinktrechnis auf die Ueberproduktion und die gedyn den Breise von der Brande guruck. In der Bilang keben n. a. 416 300. A Andegen, 527 411. A Borräten und Benerzeichen und 183 171. A Deblioren neben dem NR. von 1070 000. A Rreditoren mit 415 000. A negenüber. Das laufende G.G. bat führ etwal bester 415 000 .A gegenüber. - Das laufende W3. bat fich etwas beffer

Bab Deibelberg MG. Deibelberg, Gemaß Generalverfammiungs-Delding vom 2. April 1928 murde der diesmalige Auffichtarat abde-rufen. Ale Mitglieder bes neuen Auffichieretes wurden gewählt: Stadtrat Joseph Reppie-Gelbeiberg, Stadtrat Emil Wai er-Dei-deiberg, Miniberialtat Dr. Mater-Dresben, Direktor Ernet Ufar-Manubelm und Direktor Morio Oppenhrimer-Deidelberg.

Abschluß der anafolischen Berhandlungen

Endlich offizielle Bestätigung burch bie Deutsche Bant - Ratis fizierung durch die türtifche Rationalverfammlung noch ausfrebend

Die mehrmals abgebrochenen und im Oftober b. 3. wieder auf-genommenen Berhandlungen mit der turfifchen Regierung über ben Berfauf ber Anatolifden Gifenbabn, ber hafengefellichaft baibar Bafchn und ber Merfina Tarjos Abana Gifenbahngefellicaft, Anlagen und Betriebe bereits feit bem Abgun ber alltierten Truppen ous der Türfei im Geroft 1928 unter türflicher Berwaltung fteben, baben jest gur Untergeichnung von Berträgen gwi-imen bertürftichen Reglerung und Jeder derbrei Gefellichaften geführt.

Die Berirage regeln die Abtretung bes Bermigens ber Gefen. ichaften an die Regierung fomte die gutunftige Bebandlung ber von ihnen ansgegebenen Afrien und Obligationen. Gie bedürfen noch ber Matifigierung burch die große türfifche Nationalverfammlung in Ungora, die demnucht berbeigeführt werden foll. Babrend der lang-wierigen Berbandlungen murde der türfifche Text der Bertrage wieerholt gelindert, fo bag eine authentifde Saffung des endgultigen Tegted bei ber guftandigen Berliner Stelle noch nicht vorliegt. Die Berbandlungen wurden auf folgender Grundlage geführt, auf der fie auch im weleniliden abgeschloffen feln burften: Die Obligationen werden til niftig mit 50 v. D. der aufgebrudten Beträge in Comether Franken verginft.

Befanntlich beträgt ber Binafuß fur bie Anntolifden Obligationen 41% v. G., für bie Daida-Bafda Gafen-Obligationen b v. D. und für die Merfing-Tarjod-Adama-Obligationen 4 p. D. Die rüdfländigen Obligationskapons werden gegen neue unverzinsliche, auf Schweizer Francs lautende Titel umgetauscht, die in 25 gleichen Jahresraten, beginnend mit bem 1. Januar 1980, eingeloft werben. Beitere Gingel. beiten über ben Bertrageinbalt tonnen erft nach Gingang bes endgultigen Bertragoteries aus Angora befanntgegeben merben.

* Abgefchloffene Antwertung von Unfall., Daftpflichi- und Ren-** Abgeichlene Aniwertung von Unfalls, Daftpflicht und Armtenrückerungen, Das Keichsauflichtsamt für Privativerführerung dat, wie und geweidet wird, die Tellungspläne für Vrivativerführerung der aufwertungsberechtigten Unfall und Rentenverlöberungen und der Anfprüche aus Daftpflichtverführeungen genehmigt für dovad-Augemeine Berückerungsgesellichtet, Werlin, mit 20 v. d., "Auftoria" Keuerverführerungsgesellichtet, Berlin, mit 20 v. d., "Austonia" Kölnliche Berückerungs-Ud., Louin, mit 20 v. d., "Austonia" Kölnliche Berückerungs-Ud., Berlin, mit 20 v. d., "Austonia" Abgeweine Berückerungsgesellichaft, damburg, mit 30 v. d., "Arteriachellichen" Berückerungsgesellichaft, damburg, mit 30 v. d., "Arteriachellichen" Berückerungsgesellichaft, Berlin, mit 30 v. d., "Arteriachellichen" Beringsgesellichaft, Brandeiun, mit 30 v. d., "Arteriachelliche Fersungsgesellichaft, Mannbeim, mit 30 v. d., "Arteriachelliche Fersungsgesellichaft, Mannbeim, mit 30 v. d., "D.

Borjenberichte vom 12. Dezember 1928

Manuficim unficier

Mannheim unsicher

Auf seibe Kurse des Auslandes woren deute im Freiverschr höhere Aurse gemannt worden. An der Borie war die Tendenz dann unsicher, woll ungantige Nachrichten über das Besinden des engl. Lömos vorlagen. Tuddien und Spefulation verbieften sich sebr au nicht allt en d. Bon Indukrie-Metien norderten Harben unvergübert, seber waren Ausselaum, für die nach wie vor hartes Intereste destent, ferner Sudguder, Baidhof und besonders NBU, septece auf die Ergebmise der gestrigen Generalversommiung, Log Versicherungsaftien lagen Methrenz und Continentole Versicherung ichendert, dagegen Mannhoimer Versicherung etwas fester. Am Grauczelmarth wurden Kleinsein mit UT gedardelt.

Frantfurt gurudhaltenb

Die fremdliche Seimmung der gehrigen Woendobrle, die fich auch im heutigen Vormittogsvoertehr noch forrieden konnte, wurde zu Beseinn des offizielen Rarttes von größerer Zuruch baltung abgeldt. Verschiedentlich mochte sich nachte nur als bei in na demeribar und das berandlommende Watenial, das nur abgernd aulgenommen wurde, sond gumenk nur mit Verlusten dis zu i.d. v. d. gegendder der gestrigen Whendobrie Unterstudt. Die Ernnoblie mit nu ung blied sood fre und i.d., da unglinkige Womente nicht vorlagen; nur das zehlich von Andlanddorders machte sich dater sabien. Die febe gestrige Remyerter Börse det logar ehre eine gewisse kuregung, vodaß sich das Intereste für Epszielwerke erdielt. Sonst naten die sturfange winiwai, Im Bordergund des Interestes kanden am Elettro martt Lachmeyer mit plus 2,6, Cefett, Lieferungen mit plus 1,5 und Schuders mit plus 2,6, Cefett, Lieferungen mit plus 1,5 und Thuders mit plus 2,6, Cefett, Lieferungen mit plus 1,5 und Thuders mit plus 2,6, Gefett, Lieferungen mit plus 1,5 und Thuders mit maren des gegen angeboten und schoocher. Am Guisseume und ACO, waren dagegen angeboten und schoocher. Am Guisseume und Liefen und am Barten der getellter kurseunmissing die Unider siehe na und und am Barten der getellter kurseunmissing die Unider siehen an martt waren der getellter kurseunmissing die Unider siehen wie den Kondeliumer dagegen
welter getuch auf die Gemährung eines Bonus von 10 v. d. und
erneut 2,25 v. d. erholt. Am Kanten martt war das Gelöcht teln; nur für Ausländer, und zwar für Anasolier, machte sich auf die ewöglich behäligten Abschriben vorgenommen wurden. Bei der Epstulation vehand geökere Juracostiung, Aux für Schudert atigte sich welter einiges Inveresse der erweuten kursbesterung von 2 v. d. Am Geschartt war Tagedgeld zu 2 v. d. unverandert. von 2 v. D. Um Geldmarft mar Tagebgeid gu 7 v. D. unverandert.

Berlin schmächer

An der gestrigen Franklurter Abendborse und im heutigen Bormitiagsvertehr konnte man zwar weitere Aurserdolungen sestiellen, doch eine Unsicherbeit bei der Spekalation. Rachricken sanden nur Beachung, wenn sie günkig sauteten. Die er ken Aurse waren nicht medr so seh, wie man vormittags erwartet, da auf in allen Martig weiten Bare dera stam, der nur undebeutende Kauforders gegenüberstanden. Die Aursrück nage hielten sich aber gegen gehern Wiltig in des Aursrück nage hielten sich aber gegen gehern keinen weinenswerten Beränderungen ein. Eine Audnahme machten einige Spekialpapiere, die dis au 8,5 v. O. gewannen. Un leiden irennendwerten Beränderrungen ein. Eine kandend mit sie der siegen der furzung schon wieder keigende Tendenz; anschiehen der furzen Erseichterung schon wieder keigende Tendenz; anschiehen der furzen Erseichterung schon wieder keigende Tendenz; anschiehen dereitet man sie früh auf den Jahredustind vor. Tagedeeld nannte man mit 6-8, Wonatsgeld mit 8,3-0,5 und Barenwecksel mit en. 7 v. O. Auch im Bertaus auf er war das Geschält stemlich kein und die Zenden au her zu dewannen, was auch auf die üdrigen Celenandskusse weltere Des zu d. Gewannen, was auch auf die üdrigen Celenandskusse weltere der unetwecksel wir Kulligen Geschält stemlich kein und die Zenden auch er gestauften Gesand auf die üdrigen Celenandskusse weltere Berlant war sehr unetweitsich, die linsigerbeit dielt auch welter an. Zellwelle wurde Gesantbörse eine gewise Stütze gad. Der Ralfamarft war sehr unetweitsich, die linsigerbeit dielt auch welter mit werden waren der Eden unetweiten waren bester auch berden, Conti Raufschalt und Kallmerie waren böhere.

Des lien aenen Reich mar weiter voren bente eines angebeien, der Dellar norderse kanden 18,10 nach 10,17 gegen Rewnserf. Schweiz ichwäher, der Anders weiter gestelgert, London 4,8518 und 4,9614, Gulland 40,17% nach C.17. Spanlen 18,10 nach 10,17 gegen Rewnserf. Berlin fdmächer

Berliner Devifen

Diatentfaner Reichebant 7, Combard 8.

The second section and the second second	1	- mente	100	tout o	4 40 8	7.5
to 18-512 fibr	11 0	mmber II.	12, To 0, 1	De Const	Hartella BR.	Distort
Billen 100 Buiben	359,36 5,425	148,72	108.35 5,875	168,89	160,48	4,b
Brillel . 100 Belga = 500 D. fr. Langin 100 Gniben	58,27	58,99	58,255	58,875	58,558	4,5
Station 100 finni. IR.	30,548	10,500	20.54	10,56 21,995	10,512	270
Sübliamien 100 Dinas	7,972	7,395	7,360	7,382	7,555	5,5
Rezembagen 100 Bronen Lifeton 100 Cafubo	18,53	18,67	111,87	18,58	112,08	2.5.0
Dale 100 Rrouen Daris 100 Branfen	16,37	18,41	111,78	16,41	10,445	5,5
Chrosis 100 Rronen	12,428 80,735	12,443		13,443	12,38	5,5 5,5
Enfin 100 Reut	87,78	8,032				9 5
Stoffhalm 100 Aronen	112,09	1112,31	112,07	112,29 59,095	112,03	4,5 8,5
Burayeft 100 Penga m 11 500 Rr.	73 08	73,12	73,06	78,20	72,89 1,786	- 6
Banaba 1 Canab. Dellar Dapan	4,189	4,151	4,181	4,193	4,170	-
Roten 1 figunt. With.	20,81	20,90	20,856	20,896	20,61	an.
Benben 1 Wie.	2,078	20,275	20,334	20,374	20,393	4.5
Rin be Janeire 1 Dellar	4 1920 0,4975		0.4970	0,4995	0,503	- 5
I Druguen 1 Goth Bei.	4,236	4,294	4,280	4,294		1

Continuing Continui

| Comparison | Com

Aus der Afala

* Renftadt a. d. Sdi., 10. Des. Das geftern veranftaltete 21 chtfe ft mar vom Better begunftigt und fo batte unfere Stadt auch einen fehr ftarten Buftrom bon Rab und Gern gu verzeichnen. Um Mbend fand ein Lichte und Gadelgug ftatt.

* Medenheim, Q. Des. Im Laufe biefer Boche fanben bier, in Ruchbeim und Buggonbeim Berfammlungen unter ben Gem ufepflangern ftatt, bei benen durch ben Areidsachverftändigen für Obfi- und Gartenban, Landwirt. chafterat Stuymann. Speper, die Bage bes Gemufebaues und die Organifation bes Aubaues behandelt wurden und ber Gefcaftoführer ber Schifferftabter Gemulegentrale, Dad, über die Fortichritte im Geichaftabetrieb ber Bentrale und über den Unbau von Gemufe für die Induftrie referierte Man brachte in allen Berfammlungen befonberes Intereffe ber Schifferftabter Bentrale entgegen, beren fegenbreiche Wirtung auch dantbar anertanni wurde. Die Gemuje-pflanger towohl von Medenheim als auch von Ruchbeim und Buhaonheim wollen fich nun febr bald darüber ichluffig werden, ob fie fiber einzelne Gemifearien indbefondere mit ber Menichenausammlungen bervorrief, in Polizeige wahr-Indufirte affordieren fonnen. Es murde fernerhin fam genommen werden, - In der Nacht auf Dienstag gegen ein engerer Bulammeniching der Bilanger als 8 Ubr frürzte ein 58 Jahre alter Bitwer in bem Daufe unbebingtes Erfordernis angefeben, um bie Erzeugniffe, beren feiner Wohnung, ale er in angetruntenem Buftande nach Anban fich auch fur die nachte Saifon febr ftart vermehrt bat, Soufe fam, rudlings bie Treppe hinunter, sog fich entfprechend abfeben gu tonnen. Ale Grundlage für bie 216. fahvorbereitung foll burch die Bentrale jest auch eine Mn -

Stadt in Rot

Pirmafens, 12. Deg. Im Begirt der Schubindufirie Pirmafens wurden im Jahre 1928 39 Konfurs. und 21 Berleichoverfahren eröffnet. Die Berichtopollateberet meldet in den erften 8 Monaten biefes Jahres 2500 Bech. elprotefte und 18 000 Mobilierzwangsvollftredungen. Die Erwerbslofigteit begifferte fich am 1, September in Birmafens auf 82,5 von taufend Einmohnern, bies ift bas 14fache bes Reichsdurchidmittes, Die Gogialbelaftung diefer Stadt wiche vom Jahre 1914 jum Jahre 1928 von 2,54 auf 40,18 Mt. pro Ropf der Bevölferung; im selbigen Zeitraum siegen die Armen- und Wohlsahrisausgaben in Ludwig üba sen am Rein von 7,03 auf 21,49 Mt., in Kaiserdautern von 3,58 auf 28,92 Mt., in Spener von 3,11 auf 29,50 Mt., in Lanbau von 8,44 auf 29,80 Mart.

* Lubwigohafen, 12. Des. Weftern nachmittag gegen balb 8 Ithr marf fich ein 28 Jahre alter poligeibefannter Burfche von bier in betruntenem Buftanbe vor bie Strafenbabnmagen. Er mußte jedesmal pon dem Stragenbahnperfonal weg = nebracht werben und gulebt, ba er burch fein Gebaren innere Berlehungen au und mußte burch die Unfallwache ind fahvorbereitung foll durch die Bentrale jeht auch eine An- Arankenhaus verbracht werden. — Aufgegriffen wurde gestern bauft allet aufgestellt werden, damit eingehende Groß- abend ein 16 Jahre alter Schreinerlehrling aus aufträge auch wirklich erledigt werden konnen und nicht ab- Sondheim bei Hilbronn. Er hatte fich heim lich von gewiesen werden muffen.

Nachbargebiete

Babifdem und Schweigerifdem Bunbesbahufof murbe geftern nachmittag ber 81 Jahre alte Stredenarbeiter Grip Jenny von einer Lotomotive überfahren, die das Signal-geben unterlassen hatte. Sein eigener Bruder mußte das schredliche Unglück mit ansehen. Die abgesahrenen Körper-teile lagen über die gange Eisenbahnstrede zerstreut. Die übrigen Stredenarbeiter waren burch ben Unfall berartig ergriffen, daß fie weinend die Arbeit ruben lieben. Der Ge-totete ift verheiratet, Bater von vier Rindern, von benen das junghe brei Monate all ift. — Die Farben- und Ladfabrif Bumbabl u. Co. wurde am Donnerdiag ngchmitteg ein Opfer ber Glammen. In ben Sabrifationsraumen eniftand fury nach 3 Uhr unter einem explofionsartigen Anall, ber von einem Bengolbehalter herrühren tann, ein Geuer, bas fich mit unbeimilder Gefdwindigfeit verbreitet. Die gefamten maichinellen Anlagen find vernichtet.

. Pfungftabt, 10. Des. Gegen 11 Uhr mittage fpielte fich hier por ber neuen Bolteichule ein aufregender Bor. fall ab. Gin Auto and Darmftadt fubr por bem Schul-haule vor. Der Infoffe lieh fich ein fiebenjabriges Dad. den beraudrufen, das er gegen beffen Biberftand gum Auto foleppte und mit tom bavonfuhr. Durch bas Schreten bes Kindes war die Rachbarichoft aufmerkjam geworden, Gin Raufmann notierte fich die Nummer des Wagens und vernändigte die Polizet. Diefer gelang es schließlich, den Entsführer festaustellen. Es war der von seiner Familie getrennt lebende Bater bes Rinbes,

Statt besonderer Anzeige

Heute nacht entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber, guter Mann, unser treuer Vater, Schwiegervater, Sohn, Bruder und Schwager

Adolf Jäger

im Alter von 51 Jahren

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Hedwig läger geb. Schlickum

Heidelberg, den 12. Dezember 1928 Zähringerstr. 4

Die Fenerbestattung findet Freitag, 14. Dezember nachmittags 3 Uhr statt Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen

inschvarzehrer aftverbesserer w. M. 6.40 ga

Elektr. Zigarressnrieder

you Mk. 6 .- an Kaffaemarchinen v. M. 21,- " feemaachings von M. 18.- " Heizkinges von M. 12.80 ...

Hackflischlampen v. M. 6.50 .. Lampen - Jäger D 3, 4 und D 1, 13

Cavlerlampen v. M. 11.50 ...

Chaiselongues n bek guter Verarely, verstelije. v. 48 - an Lederstühle von 1650 an Auszug lische von 68 .- an Kleinmöbel andr billig zu verkaufen

Berion t, Greitan gurud fabr. Sport Rab, unt V C ffen bie Geldbittsheffe

Anton Deizel, P3,12

in allen Situationen

wirkende Handbremse — stem-peln ihn zum idealen Gebirgswa-gen. Bei hober Beschleumgungs

kraft wendig im Stadtverkehr Bedenken Sie bitte auch die Sparsamkeit des Betriebes, den niedrigen Preis, das bequeme

Zahlungssystem des Overland

Whipper Eine Probefahrt wird Sie überzeugen, und was könnte

Sie dann noch zurückhalten. . .

e cauber and veranderlicher

die Witterung, am so drin-

DAS SCHÖNSTE GESCHENK -EIN EIGENER WAGEN -

OVERLAND WHIPPET



Preize für den 4.sarigen Sedan mit 6 Fenttern VIERZYLINDER 9/40 PS Mk 4590.-SECHSZYLINDER 11/50 PS Mk 5290 .-(mit tiebenfach gelagerter Kurbelwelle)

Verkaufsstelle in Mannbeimt "Aurepa" Autoreparatur» und Handelsgesellschaft m. b. H.

T 6, 16 Telephon 27546 WILLYS OVERLAND CROSSLEY G. M. B. H., BERLIN-ADLERSHOF, RUDOWER CHAUSSEE 31-41

Nadrut

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied der Seniorchef unserer Firma, Herr

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen edlen Chef, der durch seinen vornehmen Charakter und offene Gesinnung für unser Wohl jederzeit besorgt war. Wir werden Ihm ein treues Oedenken bewahren.

Sonthofon I. Aligau, den 11. Derember 1928

Die Angestellten und Arbeiter der Firma Droth & Co., Sage- u. Hobelwerk, Sontholen/Aligau

Motore ronMk. 2. 20 an Dynamos v Mix, 4,20an Heim-Kinos v. Mk. 3-50 an FII m a. Mir. 5-10 Pfg. an Dampfmaschinen v. Mk. 3.50 an

nur bestes Fabrikat (14956) Elsenbahnen, mechan. f. elekfr. v. Mk.13.50 an Reparaturen billigat 30

Heidelberg

Meues Modell

W. Lamper Manabelm 12 Tel.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag, ben 18. Dezember 1928, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandisfal Q 6. 2 hier gegen bare Bablung im Boll-fixedungswege bifentlich verfleigern:

1 Linbfolg, 1 Buderidrant, 1 Grammo-phon, 8 Schreibtiffee, 2 Aftenickante, ein Thoto-Apparat, 1 Derrenfahrrab, 1 Vaar Sti und Sachen verichtebener Art.

Dodfrequeng, Apparat, I große Bartie federboen, Etransensedern und Reiser, Ladenthele mit Auslak, 1 Cioldrant und 5 Flaisten Weinbrand. Freitag, den 14. Tezbr. 1928, worm.

Dennbeim, den 12. Dezember 1838.

6656, Gerichtspollaieber.

Landeskirchliche Vereinigung

Einladung zur Adventsfeier gehaltes von Gelt. Kirchenrat D. K I e I m am Donnerstag, 13. Dezbr., abends 8 Uhr im Hansasani der Harmonie, D 2,6

Mitwirkende: Fräulein Gunt of Sehder (Gesang) Harr Professor Willy Rehlberg (Clavler) Eintritt frei! Gäste willkommen!

Günstiger Einkauf für Weihnachtsgeschenke!

Mäntel, Jacken, Skunks, Füchse, Besätze etc. Auf alle Arfikel 20-25% Rabaif Reparaturen u. Umarbeiten billigst. - Warm wirlin bei bleber familien midsplest. S25 Pelzhaus Siegel, F 4, 3. Tel. 30793

ernidlung! hechber, 5200 Schlittiffinbe. Edelmann, D 4, 2.

Reseraturen: 5207 Rabrader. 5207 Rabmaidinen, Grammosbone, Ebelmann, D 4, 2,

Berfelie Schneiderin ferrigt Damen, und Rinder-Garberobe bei engi M 2, 18, III.

Reparieren u. Kitten v Borgellan, Rriftall, Feuencen eic. 5208 Ebelmann, D 4, 2

15018

Dauerwellen-Spezialität

pro Kopf von Mark 15.- an

famtliche Sarbungen garantiert,

fowie Dafferwellen-Ondutation

- erftklaffige Bedienung ---2Bachter, D 2, 15

Mannheim



für Kaffee Zuber-Iting nach Karls-beder Art, dekorative Formen, Messing, hochgianz ve nickelt, mit und ohne Sicherheitsschalter, 11/4 bis 25/4

Liter Inhalt, Von RM. an, bis zu den fst. Luxus-Ausführungen.

Heidelbergerstr., P 7, 25 Fernruf 28 087



Benützen Sie auch die Gelegenheit und besuchen Sie unseren alten Laden in P 5, 13a, wo zurückgesetzte Beleuchtungskörper und Gebrauchsartikel zu nusserordentlich nledrigen Preisen verkauft werden.

Eigenkapital RM. 130 400 000

85 Niederlassungen u. a. in

Ludwigshafen

aller bankmäßigen

Insbesondere Einräumung von Krediten, Diskontierung von Wechseln, Ausführung von Effektenaufträgen.

Annahme von Spargeldern zu günstigen Bedingungen unter Ausgabe von Bank-Sparbüchern.

gar. 90 Gramm Silberauflage!

6 Eßgabeln 12.-

6 Eßmesser 14.-

6 Desserimesser . . . 12.-

6 Desserigabeln . . . 11 .-

6 Kaffeelöffel 6.-

38 Teile kompl. 67 .-

Für Herren!

Ganz neue Krawattenstoffe

enorme Auswahl.

Auf Wunsch werden die Krawatten for 30 Pfg. von uns angefertigt.

Letzte Neuheiten in fertigen Krawatten Hemdenstoffe:

Zephir, Popeline, Trikoline, und Oxford in hochaparten Mustern





Niederlage-Vertretung

Karl Theodor Schlatter

Weinhandlung ==

03, 2 Fernsprecher 32415 03.2

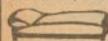
Verkauf in jeder Zahl

Station Tilisee Wintersportplatz 1000 Meter über dem Meer Gasthaus und Pension "Hochfirst"

Borgugliche Bervflegung bei mabigen Preifen. Zentralbeigung. In der Rabe bes Saufes wunderbares Sti- und Robel-Gelande. Auto und Schlittenfuhrwert im Saufe. 247

Der Befiber: Simmermann, Renfradt, Telephon 208.

Teppiche, Bettvorlagen, Gardinen, Brücken, Felle, Bett-Umrahmungen, Diwandecken, Tischdecken, Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Linoleum



Chaiselongues mit und ohne Decken

Teppich- und Linoleumhaus BRUMLIK Gegründet 1900

Mannhelm, E 3, 9

Offene Stellen

Kunstmaler

bie nach Borfoge arbeiten fonnen, fofort ge-fucht. Bu melben U 5. 29, part. *361

Bürgerlich. Spezial-Ausschank

in einer babifden Amtoftabt bei Beibel-berg wird ein tüchtiger Koch

als Pächter gelucht. Rautionsfähige, ftrebfame Be-werber mit gutem Charafter und au-genehmer Art erfahren Raberes unter "Branerciansschant" an Ala-haufenftein & Bogler, Mannheim. Ca214

Blingere, folibe, arbeitöfrenbige

Stenotypistin

per 1. Jan. 29, evil. friffer gefnot. Rur Damen, welche fowohl in Sienographie als aum Mofchinenschreiben perfett find, fonnen Berodfichtigung finden. Anged. unt. V A 54 au die Geschäftstrelle dis. Bt. B5719 Berndfichtigung finden. Angeb an die Geichattofrelle ofa. Bi.

Damen n. Derren | rebegewandt, a. Be-fuch ber Privattundjud der Brivattund-ichait aelucht. Reine Berficeunn, aute Sache Wicke Ber-dienstmöglichkeit, ted. Tan Barneld. Ko-Tückliche aupertaffix. Lan Barnelb. Rotreterfiab erm. An entermanden meh a. Tounervan für auten Gandbalt Billaer Soil. D t. 5. sum 15. Den ober 1. Jan. arlndt. Billa

Aleifigea Mädchen

Alleinmadchen

Chauffeur

Danerfiellung ge-fit. Bebing fabt-ubig u. Stellung fundig u. Stellung einer Barfaution von Angeb, m. Referen-gen unt. V F 80 an bie Geichaftstelle.

Stellen Gesuche Junger Bäcker und

Konditor 21 3, alt, welch, noch in biefig, Gefchält in Arbeit is, judg bis 1. Januar Stelle, *30m Angeb. u. U L 30 an bie Gefcatteftelle

Verkäufe Edines, auf erhalten.

Schlafzimmer au verfaufen. 25718

Mngebote unter U Z Rr. 58 an bie Ge-ichaftaftelle ba BL

Brillant-Schmack Erstklassig. Herron- und Damenbritantring, gold. Herren - Prazisionsuhr elles gana modern J 6, 10, Hüttner

Für Obstgarten-Liebhaber

Einfamilienhaus (kd. Villa) mit en. 27 ar ertragreishem

Obstgarten nebst raicht Zebehör, w. Wegzog u. günstigen Bedingungen zu verkaufen. *262 Fr. Kunz, Großsachsen

Große Gelegenheitskäufe!

m. voller Fabrikgarantie, bei Zahl erleichterung günstig zu verkaufen. Opel-Verkaufsstelle G. m. b. H. Ludwigshafen a. Rh.

Oggersheimerstr.

Bilder-Verkau

Gelegenheit für Weihnachts-Geschenke Aquarelle und Radierungen

febr pretswert non Privat abzugeben. — Bu erfragen und zu befichtigen 5206 Buifenring 18, parteere.

Gebraudite

Schreibmaschinen tabeli, aufgearbeitet, billig abangeben, 28 Lampert, Burvbebarf, L. 6, 12, Tel. 200 44.

4491 Erftfialliges IANO

wenig gelpielt preid.

Jhach - Klavier (Idimara) febr aut er-

perfaufen. Anguleb. 2 mifchen 142 u 154 2014 Unaufeb. negen 1 ob, 2 Kimmer 52 u 354 u. Rüche *880

Abreffe in ber abe-fchifesbelle ba, Bt.

Fest-Geschenk

@leganice D. Pelymaniel nembertig, billia per-fautlich, Una. u. T Z 28 an die Gefaft. 186724

Leuchter - Bestecke acht Siber and Ia. Versiborung

Womit kann ich Freude machen?

Toil,-Garnitur

5 Telle Echt Silber 5 Telle

Kamm, Haar-, Kleider- 75.-

Größte Auswahl

Tafelgeräte - Service

Handspiegel, Frisier-

Was kann ich mir wünschen?

Für den Weihnachtstisch!

3n 11. Muffage erichien bas

E. Wundt,

Rentorin an der Maddenforsbildungsichule in Harlsrube. lungilibriper Vorftetertn ber Roche und bandhalbungeldule bes Babifchen Genuemereine, Rungeruhe

21. Rothmund, Dorfteberin ber Quijen-Bautbaltungtiquie auf Schloft Benichiett

Di. Rungler, Dorfteberin ber Rodichule bes Bab. Gtouenvereins Rurisrufe, Otto-Sachftroge 1.

Enthält neben 1644 bewährten Rezepten, olelen zum Teil farbigen Tafeln und Abbildungen, Abichutte über Rahrungsmittellehre, Haushaltungsfunde und Kinderpflege.

Dreis in Gangleinwand gebunden mit Goldaufbrude Rm. 7.50

Bu beziehen durch alle Buchhandlungen.

D 6, 2 Weinhaus Holzapfel Telephon

Donnerstag as a use Stamm: Hausm. Nudelsuppe mit Huhn

Weinhaus Badenia, C 4, 10 Morgen Donnerstag: Gänseessen Prima offene Weine, Flaschenweine von - 2.50 an

Verkäufe Miet-Gesuche

Ablermagen, biach fall nen bereift, verfteuert Karbibbeleuchtung, a. Umban als Licferma-gen, febr billig abang gen, febr billig abang mit Spiegelumban,

Mugarienftraße 93. Gebrauchte Schreibmaschinen

ffalt neu). Angufebei von 19-3 Ubr. *30

preismert

and nen Ratenanbla. D. Ridenbrabt, O 5, 2 Elektrola-

Reiscapparat mit 45 Blatten, neu-wertig, für 200 A fof. au verfanfen, *820 Angeb, u. U Q 44 Mingeb, u. U Q 40 m bie Gefchaftstelle

Wenig gebraucheed Dam enrab fofort billin an vertf. Wörnert, Luifenring DS, II.

Miet-Gesuche

2 Zimmer u. fleine Riide, 1, Gt, zu tausch, gesucht Abreffe in ber Ge-

Berufet, junge Dame judit per L. 1. 20 gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Wohn- u. Schlafzim. mogl, mit fen, Eing fof, an mieten gefucht, Ungeb. u. V B 55 an bie Welchit.

Laden

(4% L. 4 m br.) m. Rim, u. Rüche (Reu-bonguft.) gentr, Lope Redarkadt, gegen fl. Ramanich, p. J. 1, 29 au perm. Anir, unt. V J 82 a. Geicht. od. Tel. 523 82. *887

Werkstelle in ben N.Dunbraten vermieten. Telephon Rr. 291 10.

Leered, feparates Parierre-Mimmer and als Biro accia.
su verm. Ann u. O
H 178 an die Gefcht.

Eilt! Beidiagnabmefret verm, 8 Sim, Bohng, mit Bab n, Manfarde 4 Sim, Bohn, m, Bab Nöheres *380 Scubold, H 1, 1. Schön möbl. Zimmer per foiert au per-Rirchenftr 11 part.

Sut möhl. Zimmer bei nur anter fia- mie el. 2, n. Schreib-mille. Ungeb. umer tifc an fol den for. U Y 52 an die Ge- 4. um. P 3. 13, 2 Tr. icatioficse. *304

Jedes Stück 800 gest.

silb. Torienheber . . . 1.75 slib. Broigabel 1.65 silb. Buffer-u. Käsebest. 3.00 silb. Salaibesieck . . . 6.00

slib. 6 Kuchengabeln . 9.90 silb. 6 P. Obstbestecke 18.00

silb. Zigareffen-Eful . 12.50 silb. Manicure-Garnif. 12.50 silb. Nähgarnifur . . . 5.50

Miet-Gesuche

nebft Zubehör im Taufc nach Laifel. Geboten wird: 6-7 Zimmer, gr. Diele, Bad, Rück, Spolfel, Madchent, Efeftrisch, Gas, Zentralbeigung, Friedensmiete Mf. 1175.—Rehme eventl. beschiagnahmelreie Wohnung gegen Abftand, Mitte monatt, bis Mf. 150.— Reller, Zatterfallftr. 22, part.

ausche sotort

3 Jimmer n. Ruche gegen gleiche ob. 2 große Bimmer. Berfiftraße 29, 1 Er. linfe. *080

Vermietungen

Sehr schöne 3 Zimmer-Wohnung

mit Bad und Zubehor, fofort beziehbar, in Reubau Ofifiadt zu verwieten. Monatomiefe ca. 120 Au. 8856 A Bauzulchuk, welcher nach 5 Jahren gurüddezahlt wird. Angedote unter U X 51 an die Geschäftstielle d. Bl.

2 Zimmer und Küche

fofort beglebbar. **273, Ebelmann, Milbedhelmerftraße 23, Qulteftelle 18, B. C. In freier Lage am Friedrichspart

2 sehr schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. für fol. ob. 1. Jan. an gutfit. herrn ob. Chep. gu vermieten. Abrelle in der Gefcht. 25719

Logis und Pension

Oststadt | M 7, 9, 1 Treppe 2 bebantich möblierte Sehr aut möbl. Sim.
Z I M M E R mit Tel., auf 1. Jan.
ver 1. 1. 20 evtl. eim.
irilber au verm. El. Schon möbl. Simmer

oer 1. 1, 20 evil, eim, etc., auf vermieten. 3881. Indier au verm. Et. Schüt. Bad. Televbon berhonden. 42777 Prollfter 18 5, Etage Televbon 312 41.

Benefitti fol Orie. 4278 Berufstot, fol. Wrin findet fot, beff. *300

Geldverkehr

Schlafstelle 5000 Mark ln M 2, 13, 3, Stod. gen Realficherheit u. Abichluß ein, Lebens-Br. 60 an bie Gefchft.

Vermischtes nefucht mit Einfage son 5-10 000 .d, gill ober iftig, bei Gicher-

la. Duo (Bianift uab Geiger) prutiniert in Rongert

beit und gutem Ber-bient aum weiteren Ausbau ein auf ren-tierenden Leiftungs-Unternehmen. Solfund Tana, umfilinder balber *BSS sofortfrei. Suide, unt V K en

M

D

Mngebote unter V H 90r, 61 an die Ge-ichaftsbelle ba Wit. Unterricht

Tremdspradien www. Heberseizungen

D-E-F Sprachschule, O 6, 3. Telephon 3320L Verlangen Sie Prospekt



Das Rennen nach Rennertin

kein Dunder, da Rennertia das utt nein amerik Tensen-tindi bengestellte Edelwachs. Im Genust angenehmen, im Vineiar billigen im Ventrauch 278d Dose nur 198,# 174 Dose 198#.

Rennert Allalen in allen Stadttellen.